



URKUNDE

NOTARIN

URSULA WILFART-KAMMER

Maffeistraße 5
80333 München

Telefon (0 89) 25 55 97 97
Telefax (0 89) 25 55 97 99

Beglaubigte Abschrift

URNr. 1235 / 2002
Notarin

Dienstbarkeitsbestellungen

Heute, den neunten Dezember zweitausendzwei
- 09.12.2002 -

erschien vor mir,

Ursula Wilfart-Kammer,

Notarin mit dem Amtssitz in München, an der Geschäftsstelle in 80333
München, Maffeistraße 5:

Herr Ernst **Bayerstorfer**,
geboren am 27. Februar 1963,
geschäftsansässig: Promenadeplatz 12, 80333 München,
nach Angabe hier nicht handelnd im eigenen Namen, sondern für die

**ABG Allgemeine Beteiligungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien
mbH & Co. Objekt Meineckestraße KG
mit dem Sitz in Mainz
(HRA 2976 Amtsgericht Mainz)**

vorbehaltlich deren Genehmigung in notariell beglaubigter Form, die mit
ihrem Eingang bei der Notarin allen Beteiligten als zugegangen gelten und
somit rechtswirksam sein soll.

Diese wiederum handelnd

1. eigenen Namens,
2. für Herr **Baoan Zhang**
geboren am 22. November 1962,
wohnhaft Villa Hupo 165 - 302, Hefai City, Anhui Province, China,
nach Angabe verheiratet,

aufgrund Vollmacht gemäß Abschnitt I Ziffer 5 des notariellen
Kaufvertrages vom 10.10.2002, URNr. 1045/2002 der amtierenden

Notarin, welcher bei Beurkundung vorlag und von dem dieser Urkunde eine auszugsweise beglaubigte Abschrift beigelegt ist.

3. für die

Wert-Konzept Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co. Objektgesellschaft Frankfurt Lahnstraße KG
mit dem Sitz in Berlin
(HRA 33549 Amtsgericht Charlottenburg)

aufgrund Vollmacht gemäß Abschnitt I. Ziffer 4. des notariellen Kaufvertrages vom 27.03.2002, URNr. 282/2002 der amtierenden Notarin, welcher bei Beurkundung vorlag.

Der Erschienene ist mir, Notarin, von Person bekannt.

Auf Ansuchen des Erschienenen beurkunde ich dessen Erklärungen gemäß, was folgt:

I.

Grundbuchstand

1.

Die Firma Wert-Konzept Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co. Objektgesellschaft Frankfurt Lahnstraße KG mit dem Sitz in Berlin ist Alleineigentümerin der im Grundbuch des Amtsgerichts Frankfurt am Main von

Frankfurt am Main Bezirk 15 Blatt 1484

vorgetragenen Grundstücke der Gemarkung Frankfurt am Main Bezirk 15, die sich wie folgt beschreiben:

| | | |
|--------------------|---|--------------|
| Flur 197 Flst. 2 | Hof- und Gebäudefläche, Mainzer Landstraße 351 | zu 488 qm, |
| Flur 197 Flst. 8/2 | Gebäude- und Freifläche, Lahnstraße 60 | zu 4.097 qm. |

Der Grundbesitz ist im Grundbuch wie folgt belastet vorgetragen:

Abteilung II:

Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Umspannanlagenrecht zur Stromversorgung einschließlich Betretungsrecht, Bebauungs- und Bepflanzungsverbot) für die Stadt Frankfurt am Main - Stadtwerke Frankfurt am Main -;

Abteilung III:

diverse Grundschulden für die Deutsche Post Bank AG mit dem Sitz in Bonn.

2.

Die Firma ABG Allgemeine Beteiligungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien mbH & Co. Objekt Meineckestraße KG mit dem Sitz in Mainz ist Alleineigentümerin des im Grundbuch des Amtsgerichts Frankfurt am Main von

Frankfurt am Main Bezirk 15 Blatt 2594

vorgetragenen Grundstücks der Gemarkung Frankfurt am Main Bezirk 15, das sich wie folgt beschreibt:

| | | |
|--------------------|---|------------|
| Flur 197 Flst. 9/2 | Gebäude- und Freifläche, Krifteler Straße 42 | zu 411 qm. |
|--------------------|---|------------|

Der Grundbesitz ist im Grundbuch in **Abteilung II und III unbelastet** vorgetragen.

II.

Sachstand

Die Firma Wert-Konzept Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co. Objektgesellschaft Frankfurt Lahnstraße KG mit dem Sitz in Berlin hat auf den Flurstücken 8/2 und 9/2 wie vorstehend bezeichnet, ein Bauvorhaben, welches in folgende Bauabschnitte gegliedert war, errichtet:

Bauabschnitt I: Tiefgarage

Bauabschnitt II und III: Bürogebäude

Bauabschnitt IV: Wohnen.

Der Bauabschnitt I (Tiefgarage) ist rechtlich unselbständig, befindet sich unter den jeweiligen Bauabschnitten II bis IV und ist diesen anteilig zugehörig.

Der Bauabschnitt IV samt anteiliger Tiefgarage stellt das neuvermessene Grundstück Flurstück 9/2 der Flur 197 zu 411 qm dar.

Der Bauabschnitt II und III samt anteiliger Tiefgarage stellt das neuvermessene Grundstück Flurstück 8/2 der Flur 197 zu 4.097 qm dar.

Das Flurstück 9/2 wurde von der Firma Wert-Konzept Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co. Objektgesellschaft Frankfurt Lahnstraße KG mit dem Sitz in Berlin (vormals ABG Allgemeine Beteiligungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien mbH & Co. Objekt Lahnstraße KG) an die ABG Allgemeine Beteiligungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien mbH & Co. Objekt Meineckestraße KG mit dem Sitz in Frankfurt am Main und von dieser an Herrn Baoan Zhang veräußert.

Der Vollzug des vorstehend genannten Kaufvertrages mit Herrn Baoan Zhang vom 10.10.2002, URNr. 1045/2002 wurde noch nicht beantragt.

Die Beteiligten haben der ABG Allgemeine Beteiligungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien mbH & Co. Objekt Meineckestraße KG mit dem Sitz in Mainz Vollmacht zur Bestellung von weiteren Dienstbarkeiten, die diesamtlich bestellt, bewilligt und beantragt werden sollen, erteilt.

Zugehörig zu Flurstück 9/2 der Flur 197 sind 22 Stellplätze; weitere fünf Stellplätze, nämlich die Stellplätze 12, 13, 14, 26 und 27, gehören zum Flurstück 8/2 der Flur 197, diese sollen aber rechtlich ausschließlich zur Nutzung dem Flurstück 9/2 zugeteilt werden.

Des Weiteren ist es erforderlich, dass zur gemeinsamen Nutzung der Tiefgarage, zur Nutzung von Kellerräumen, Fluchtwegen zwischen den Bauabschnitten II und III bzw. IV, gemeinsame Leitungen, zur (Mit-) Benutzung diverser Zentralen, Standorten bestimmter Anlagen der Erschließung Regelungen getroffen und durch Dienstbarkeiten dauerhaft gesichert werden.

Hierzu werden die nachstehenden Rechte bestellt:

III.

Dienstbarkeiten zu Lasten des Grundstücks Flur 197 Flurstück 9/2

Der Eigentümer des Grundstücks Flur 197 Flurstück 9/2, auf welchem sich das Wohngebäude befindet,

bewilligt und beantragt

zu Lasten dieses Grundstücks für den jeweiligen Eigentümer des Grundstücks der Flur 197 Flurstück 8/2 und den von diesem ermächtigten Personen folgende Belastungen in das Grundbuch einzutragen:

1. Grunddienstbarkeit (Fluchtwege, Zugangsrecht)

Geh- und Zugangsrecht an Fluren und Treppen vom dritten Untergeschoss bis einschließlich vierten Obergeschoss samt Dachflächen, um diese als Fluchtwege bzw. als Zugang zu den Dachflächen mitzubenutzen.

Die Ausübung der Dienstbarkeit ist auf die in den beigelegten **Plänen - 3/1, -2/1, -1/1, 0/1 und Plan 1/1 grün** markierte und mit III 1 gekennzeichnete Fläche beschränkt.

Der Plan 1/1 bezeichnet den Ausübungsbereich im 1. Stock und gilt identisch für die Stockwerke 2 - 4.

2. Grunddienstbarkeiten (Müllraum)

Es wird bestellt:

- a) Duldung der Benutzung des im ersten Untergeschoss befindlichen Raumes U1.005 als Raum zur Ablagerung von Müll aller Art unter Ausschluss des Eigentümers des dienenden Grundstücks. Der betroffenen Raum ist im beigelegten **Plan - 1/1 mit U 1.005** bezeichnet.
- b) Mitbenutzung der Abluftanlage für Müllräume.
Die Ausübung der Dienstbarkeit ist auf die im beigelegten Plan -1/1 mit grün und III 2 b gekennzeichnete Fläche beschränkt.
- c) Duldung der Verlegung, Belassung und Unterhaltung einer Anlage zur Kühlung des in Abschnitt a) beschriebenen Müllraums.

Die Ausübung der Dienstbarkeit ist auf die im beigefügten Plan -1/1 mit grün und III 2 c gekennzeichnete Fläche beschränkt.

3. Grunddienstbarkeit

Duldung der Verlegung, Belassung und Unterhaltung einer Wasserzapfstelle samt Wasserleitungen und Rohrbegleitheizungen zum in vorstehender Ziffer 2 a) bezeichneten Müllraum.

Die Ausübung der Dienstbarkeit ist auf die im beigefügten **Plan -1/1 mit III 3** gekennzeichnete Fläche beschränkt.

4. Grunddienstbarkeit (Rohrbegleitheizungen)

Duldung der Verlegung, Belassung und Unterhaltung von Rohrbegleitheizungen.

Die Ausübung der Dienstbarkeit ist durch die von der Dienstbarkeit jeweils betroffenen Leitungen beschränkt (siehe Abschnitt III, Ziffer 3, Abschnitt IV, Ziffer 9 bzw. Abschnitt V, Ziffer 1).

IV.

Dienstbarkeiten zu Lasten des Grundstücks Flur 197 Flurstück 8/2

Der Eigentümer des Grundstücks Flur 197 Flurstück 8/2

bewilligt und beantragt

zu Lasten dieses Grundstücks für den jeweiligen Eigentümer des Grundstücks Flur 197 Flurstück 9/2 und den von diesem ermächtigten Personen folgende Belastungen in das Grundbuch einzutragen:

1. Grunddienstbarkeit (Abstellräume, Heizraum und Trockenraum)

Duldung der Benutzung der im ersten Untergeschoss befindlichen Räume als Heizraum, Trockenraum und Abstellraum unter Ausschluss des Eigentümers des dienenden Grundstücks. Der Eigentümer des dienenden Grundstücks ist jedoch zum Zugang in den Bereich „Lager Wohnen“ zum Feuerwehrhauptmelder berechtigt.

Die betroffenen Räume sind im beigefügten **Plan -1/3** mit Heizung Wohnen, Trockenraum Wohnen und „Lager Wohnen“ (W U1/11 - 25) bezeichnet.

2. Grunddienstbarkeit (Pkw-Stellplätze)

Duldung der Benutzung von insgesamt fünf im zweiten und dritten Untergeschoss befindlichen Pkw - Abstellplätze unter Ausschluss des Eigentümers des dienenden Grundstücks zur Abstellung eines Kraftfahrzeuges.

Die betroffenen Pkw - Abstellplätze sind in den beigefügten **Plänen - 2/1 und -3/1** mit den Nummern 12, 13 und 14 (2. UG) und 26 und 27 (3. UG) gekennzeichnet.

3. Grunddienstbarkeit (Unterbaurecht bezüglich Tiefgarage):

Unterbaurecht des Inhalts, dass die in den beigefügten **Plänen -2/1 und -3/1** markierte Fläche mit einer Tiefgarage vom herrschenden Grundstück aus ohne Zahlung einer Überbaurente überbaut werden darf (Teilfläche der Stellplätze Nr. 11 im 2. UG und Nr. 25 im 3. UG).

4. Grunddienstbarkeiten (Elektroählerstation)

Es wird bestellt:

- a) Duldung der Verlegung, Belassung und Unterhaltung von Elektrozählern und der Elektroeinspeisung in den Elektroräumen U 1.027 und U 1,049 im 1. Untergeschoss (bezeichnet unter b).

Die Ausübung der Dienstbarkeit ist auf die in den beigefügten **Plänen -1/3 und -1/4** mit IV 4 gekennzeichnete Fläche und die vorstehend genannten Räume beschränkt.

- b) Duldung der Mitbenutzung des Elektroraums im ersten Untergeschoss, der unter a) genannten Räume **U 1.027 und U - 1.049** gekennzeichnet ist.

5. Grunddienstbarkeit (Breitbandkabelanschluss)

Duldung der Verlegung, Belassung und Unterhaltung des Breitbandkabelanschlusses.

Die Ausübung der Dienstbarkeit ist auf die in den beigefügten **Plänen -1/3 und -1/4** mit IV 5. gekennzeichnete Fläche beschränkt.

6. Grunddienstbarkeit (Brandmelde- und Evakuierungszentrale)

Mitbenutzungsrecht der Brandmelde- und Evakuierungszentrale mit Hauptmelder, Feuerwehrschlüssel, Tresor, Feuerwehrrnotschließung, Haupt-Lageplantableau und Rundumkennleuchte.

Die Ausübung der Dienstbarkeit ist auf die in den beigefügten **Plänen - 1/3, - 1/4 und 0/4** mit IV 6. gekennzeichnete Fläche beschränkt.

7. Grunddienstbarkeit (Telefonhauptverteiler)

Duldung der Verlegung, Belassung und Unterhaltung eines Telefonkabels zum Telefonhauptverteiler.

Die Ausübung der Dienstbarkeit ist auf die in den beigefügten **Plänen - 1/3 und - 1/4** mit IV 7. gekennzeichnete Fläche beschränkt.

8. Grunddienstbarkeit (Mitbenutzung der Notstromanlage)

Nachfolgend genannte Anlagen des dienenden Grundstücks werden aus der Notstromanlage des dienenden Grundstücks eingespeist; es wird daher bestellt:

Mitbenützungsrecht der Notstromanlage zur Versorgung der Notbeleuchtungsanlage, der Treppenhausspülluftanlage, der Druckerhöhungsanlage und des Aufzugs.

Die Ausübung der Dienstbarkeit ist auf die in den beigefügten **Plänen -1/2 und -1/4** mit IV 8. gekennzeichnete Fläche beschränkt.

9. Grunddienstbarkeiten (Ver- und Entsorgung)

Die Heiz- und Trinkwasserversorgung für sämtliche Bauabschnitte er-

folgt derzeit über eine Hausanschlussleitung und Anlagen, die in dem Hausanschlussraum im 1. UG des Bürogebäudes montiert sind. Von hier aus verlaufen die Versorgungsleitungen bis zur Übergabestation im Wohntrakt. Die Trinkwasserversorgung des Wohn- und Bürogebäudes soll künftig getrennt erfolgen. Die Einspeisung erfolgt wiederum über den vorgenannten Hauptanschlussraum. Der Eigentümer des Flst. 8/2 und der Eigentümer des Flst. 9/2 werden gemeinsam bei den Versorgungswerken einen Antrag auf Separierung des Hausanschlusses stellen.

Es werden daher folgende Rechte bestellt:

a) Grunddienstbarkeit

Duldung der Verlegung, Belassung und Unterhaltung von Ver- und Entsorgungsleitungen betreffend Heizung, Warm und Kaltwasser (Trinkwasser) im Bereich der Kellerdecke bis zum Hauptanschlussraum auf dem dienenden Grundstück.

Die Ausübung der Dienstbarkeit ist auf die in den beigegeführten **Plänen -1/3 und -1/4** mit IV 9. gekennzeichnete Fläche beschränkt.

b) Grunddienstbarkeit (auflösend bedingt):

Mitbenützungsrecht der Trinkwasseranlage, Filteranlage, Druckerhöhungsanlage sowie Trink- und Feuerlöschwasserverteiler, auflösend bedingt bis zur vorbeschriebenen Separierung des Hausanschlusses.

Die Ausübung der Dienstbarkeit ist auf die im beigegeführten **Plan -1/4** mit IV 9. gekennzeichnete Fläche beschränkt.

Zu den Plänen -1/3 und 4 wird hiermit klargestellt, dass sämtliche Leitungen in einer Kabeltrasse geführt werden.

V.

Wechselseitige Dienstbarkeiten

1. Die Schmutz- und Regenwasserentsorgung erfolgt in Teilbereichen über gemeinsame Schmutz- und Regenwasserleitungen, die sich zum Teil auf dem Bereich Wohnen und zum Teil auf dem Bereich Bürogebäude befinden.

Daher wird bestellt:

Der Eigentümer des Grundstück Flur 197, Flurstück 8/2 der Gemarkung Frankfurt am Main, Bezirk 15

bewilligt und beantragt

zu Lasten dieses Grundstücks für den jeweiligen Eigentümer des Grundstücks Flur 197, Flurstück 9/2 und den von diesem ermächtigten Personen die Eintragung einer Grunddienstbarkeit, der Eigentümer des Grundstücks Flur 197, Flurstück 9/2

bewilligt und beantragt

zu Lasten dieses Grundstücks für den jeweiligen Eigentümer des Grundstücks Flur 197, Flurstück 8/2 und den von diesem ermächtigten Personen die Eintragung einer Grunddienstbarkeit

jeweils des Inhalts, dass die auf den Grundstücken befindlichen Schmutz- und Regenwasserleitungen zum Zwecke der Einleitung von Schmutz- und Regenwasser mitbenutzt werden dürfen.

2. Die jeweiligen Eigentümer des Grundstücks Flur 197, Flst. 8/2 und Flst. 9/2 räumen sich wechselseitig das Recht ein, eine Blitzschutz/Fundamentterderanlage zu haben.

Daher wird bestellt:

Der Eigentümer des Grundstück Flur 197, Flurstück 8/2 der Gemarkung Frankfurt am Main, Bezirk 15

bewilligt und beantragt

zu Lasten dieses Grundstücks für den jeweiligen Eigentümer des Grundstücks Flur 197, Flurstück 9/2 und den von diesem ermächtigten Personen die Eintragung einer Grunddienstbarkeit,

der Eigentümer des Grundstücks Flur 197, Flurstück 9/2

bewilligt und beantragt

zu Lasten dieses Grundstücks für den jeweiligen Eigentümer des Grundstücks Flur 197, Flurstück 8/2 und den von diesem ermächtigten Personen die Eintragung einer Grunddienstbarkeit

jeweils des Inhalts, dass auf den jeweils dienenden Grundstücken der jeweilige Eigentümer des herrschenden Grundstücks berechtigt ist, jeweils eine Blitzschutz- und Fundamenterderanlage mit Blitzschutzweiterführung zu errichten, darauf zu belassen und zu unterhalten.

Die Ausübung der Dienstbarkeit ist auf die im beigefügten Plan 2/2 samt Legende gekennzeichnete Fläche jeweils beschränkt.

3. Die Tiefgarage samt zugehöriger Anlagen und Einrichtungen wird über die vorbestellten Dienstbarkeiten hinaus von den beiden Grundstückseigentümern benutzt werden.

Daher wird bestellt:

Der Eigentümer des Grundstück Flur 197, Flurstück 8/2 und Flurstück 2 der Gemarkung Frankfurt am Main, Bezirk 15

bewilligt und beantragt

jeweils zu Lasten dieses Grundstücks für den jeweiligen Eigentümer des Grundstücks Flur 197, Flurstück 9/2 und den von diesem ermächtigten Personen die Eintragung einer Grunddienstbarkeit, der Eigentümer des Grundstücks Flur 197, Flurstück 9/2

bewilligt und beantragt

zu Lasten dieses Grundstücks für den jeweiligen Eigentümer des Grundstücks Flur 197, Flurstück 8/2 und den von diesem ermächtigten Personen die Eintragung einer Grunddienstbarkeit

jeweils des Inhalts, dass die Tiefgarage samt sämtlicher zugehöriger Anlagen, Einrichtungen und Flächen wie z.B. Tiefgarageneinfahrt und Tiefgaragenausfahrt, Rampenheizung, Tiefgaragenbe- und -entlüftungsanlage, Schrankenanlage, Videoanlage, Zugangskontrollzentrale für Tiefgaragenzufahrt und -zugang mitbenutzt werden darf und die Tiefgarage begangen werden und mit Fahrzeugen aller Art be-

fahren werden darf, auch zum Zwecke der Müllentsorgung und Anlieferung.

VI.

Schuldrechtliche Vereinbarungen

1. Sämtliche vorstehend bestellten Grunddienstbarkeiten beinhalten auch das Recht, dass der jeweilige Eigentümer des herrschenden Grundstücks berechtigt ist, zum dienenden Grundstück Zugang zu erlangen, das dienende Grundstück zum Zwecke der Errichtung, Instandhaltung und Kontrolle der betroffenen Anlagen sowie zur Vornahme von Reparaturarbeiten an diesen Anlagen zu betreten bzw. durch Beauftragte betreten zu lassen.
2. Sofern von Kostentragung die Rede ist, sind alle Kosten für Errichtung, Erhaltung, Unterhaltung, Betrieb und Erneuerung umfasst.

Sofern nachstehend die Rede ist, von der Veranlassung des Betriebes ist gemeint, dass der jeweils in die Pflicht genommene Eigentümer, die jeweils für die Errichtung, Unterhaltung, Betrieb und Erneuerung der Anlagen oder Einrichtungen erforderlichen Maßnahmen innerhalb einer ordentlichen Gebäudeverwaltung durchführt, organisiert oder veranlasst, insbesondere erforderliche Wartungsverträge abschließt.

Die Kosten der Tiefgarage (vgl. Abschnitt V. Ziffer 3) einschließlich sämtlicher dazugehöriger Anlagen, Einrichtungen und Flächen wie z. B. Rampenheizungs- und Lüftungsanlage, Schrankenanlage, Videoanlage werden nach dem Verhältnis der dem jeweiligen Grundstück vorhandenen Stellplätze in der Tiefgarage aufgeteilt. Stellplätze an denen ein ausschließliches Nutzungsrecht (vgl. Abschnitt IV. Ziffer 2) oder ein Unterbaurecht (vgl. Abschnitt IV. Ziffer 3) eingeräumt ist, werden wie Eigentum behandelt. Dementsprechend werden für das Grundstück Flur 197, Flurstück 9/2 27 Stellplätze, für das Grundstück Flur 197, Flurstück 8/2 146 Stellplätze in Ansatz gebracht.

Die in der Tiefgarage (vgl. Abschnitt V. Ziffer 3) und den zugehörigen Anlagen und Einrichtungen und Flächen vorzunehmenden Betriebsmaßnahmen werden vom Eigentümer des Grundstücks Flurstück 8/2 veranlasst.

Die Kosten der Brandmelde- und Evakuierungszentrale (vgl. Abschnitt IV. Ziffer 6) trägt der Eigentümer des Grundstücks Flurstück 8/2. Dieser veranlasst auch die Betriebsmaßnahmen.

Die Kosten des Telefonkabels vom Flurstück 9/2 zum Telefonhauptverteiler auf Flurstück 8/2 (vgl. Abschnitt IV. Ziffer 7) trägt der Eigentümer des Flurstücks 9/2.

Die Kosten der Blitzschutz- und Fundamentterderanlage (vgl. Abschnitt V. Ziffer 2) sollen getrennt für die Flurstücke 8/2 und 9/2 erfasst und veranlasst werden.

Die Kosten der Rohrbegleitheizungen (vgl. Abschnitt III. Ziffer 4) für das Flurstück 9/2 trägt der Eigentümer des Flurstücks 8/2.

Die Kosten für die Notstromanlage (vgl. Abschnitt IV. Ziffer 8) trägt der Eigentümer des Flurstücks 8/2.

Der Stromverbrauch geht zu Lasten des jeweiligen Verbrauchers.

Die Kosten für die Benutzung der Lager Wohnen, Heizraum und Trockenraum auf dem Flurstück 8/2 (vgl. Abschnitt IV. Ziffer 1) trägt der Eigentümer des Flurstücks 9/2.

Die Kosten für den Betrieb der Heizleitungen auf dem Flurstück 8/2 zugunsten des Eigentümers des Flurstücks 9/2 (vgl. Abschnitt IV. Ziffer 9 a) übernimmt der Eigentümer des Flurstücks 9/2.

Falls der Hauptanschlussraum selbst unterhalten werden muss, werden die Kosten nach dem Verhältnis der Mietfläche den jeweiligen Grundstücken zueinander aufgeteilt. Der Betrieb wird vom Eigentümer des Grundstücks Flur 197 Flst. 8/2 veranlasst.

Die Kosten für die auflösend bedingt bestellte Mitbenutzung sämtlicher gemeinschaftlich genutzter Anlagen zur Trinkwasserversorgung auf dem Flurstück 8/2 durch den Eigentümer des Flurstücks 9/2 (vgl. Abschnitt IV. Ziffer 9 b) werden im Verhältnis der Mietflächen des dienenden und des herrschenden Grundstücks zueinander verteilt. Die Kosten seiner Trinkwasserleitungen übernimmt der Eigentümer des Flurstücks 9/2. Der Betrieb wird vom Eigentümer des Flurstücks 8/2 veranlasst.

Etwaige Kosten gemeinsam genutzter Regen- und Schmutzwasserkanäle und Leitungen (vgl. Abschnitt V. Ziffer 1) werden im Verhältnis der Regen- und Schmutzwassergebühren zueinander getragen. Die Veranlassung erfolgt durch den Eigentümer des Flurstücks 8/2.

Die Kosten für den Müllraum Büro auf dem Flurstück 9/2 (vgl. Abschnitt III. Ziffer 2a) trägt der Eigentümer des Flurstücks 8/2.

Die Kosten der Abluftanlage für die Müllräume (vgl. Abschnitt III. Ziffer 2b) tragen die Eigentümer der Flurstücke 9/2 und 8/2 je zur Hälfte; den Betrieb übernimmt der Eigentümer des Flurstücks 9/2.

Die Kosten der Einspeisung bzw. Zähler betreffend die Elektrohauptenergie trägt der Eigentümer des Flurstücks 9/2 im Rahmen seiner alleinigen Benutzung (vgl. Abschnitt IV. Ziffer 4a). Falls der Elektroraum selbst unterhalten werden muss, werden die Kosten nach dem Verhältnis der Mietfläche auf dem jeweiligen Grundstück zueinander aufgeteilt (vgl. Abschnitt IV. Ziffer 4b). Der Betrieb wird vom Eigentümer des Flurstücks 8/2 veranlasst.

Die Kosten für den Breitbandkabelanschluss (vgl. Abschnitt IV. Ziffer 5) des Flurstücks 9/2 trägt dessen Eigentümer.

Die Kosten für die Mitbenutzung von Flächen als Fluchtweg auf dem Flurstück 9/2 wird von dem Eigentümer dieses Flurstücks getragen; dasselbe gilt für das Zugangsrecht zur Dachfläche (vgl. Abschnitt III. Ziffer 1).

3. Ein Entgelt für die Einräumung und Ausübung der vorbestellten Dienstbarkeiten und Rechte ist jeweils nicht zu erbringen, soweit nichts anderes vereinbart ist.
4. Das Land Hessen trifft keinerlei Verpflichtungen.

VII. Sonstiges

1. Die vorstehend bestellten Grunddienstbarkeiten werden auch zugunsten des Bundeslandes Hessen als beschränkte persönliche Dienstbar-

keit zum Zwecke der Ausübung im Interesse der Berechtigten der Grunddienstbarkeit bestellt.

Die entsprechende Eintragung im Grundbuch
bewilligt.

Eintragungsantrag soll derzeit noch nicht gestellt werden.

2. Soweit sich die Dienstbarkeiten auf Unterbaurechte beziehen, werden diese ohne Zahlung einer Überbaurente eingeräumt.

Die Eintragung des Verzichts auf Überbaurente an den jeweils betroffenen Grundstücken im Grundbuch wird
bewilligt und beantragt.

VIII.

Rangstelle

Die bestellten Dienstbarkeiten haben an den belasteten Grundstücken jeweils Gleichrang zu erhalten.

Im Übrigen dürfen mit Ausnahme des derzeit eingetragenen Umspannanlagenrechts in Abteilung II und III des Grundbuchs keinerlei Belastungen vorgehen.

Allen zur Eintragung an der bedungenen Rangstelle erforderlichen Erklärungen wird mit dem Antrag auf Vollzug im Grundbuch zugestimmt. Die Eintragung an vorerst nächstfolgender Rangstelle kann erfolgen.

IX.

Vollzugsauftrag

Die amtierende Notarin wird ermächtigt, Klarstellungen zu den Dienstbarkeiten abzugeben, Grundbuchanträge zu stellen, zurückzunehmen und zu ergänzen und abzuändern.

Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

- 16 -

Die Notarin wird beauftragt und ermächtigt, den Vollzug der vorliegenden Urkunde auch teilweise zu betreiben, namentlich alle Genehmigungen und Auskünfte zu erholen, Anträge zu stellen und zurückzunehmen sowie überhaupt alle sonstigen zweckdienlichen Rechtshandlungen vorzunehmen einschließlich etwaiger Rechtsmittelverfahren.

Die Vollzugsmitteilungen des Grundbuchamtes sind für alle Beteiligten der Notarin zu erteilen. Alle zu dieser Urkunde etwa erforderlichen Genehmigungen sollen mit ihrem Eingang bei der amtierenden Notarin als allen Beteiligten zugegangen gelten und damit rechtswirksam sein.

X.
Pläne

Sämtliche dieser Urkunde beigefügten Pläne wurden dem Beteiligten zur Durchsicht vorgelegt, von diesem durchgesehen und genehmigt.

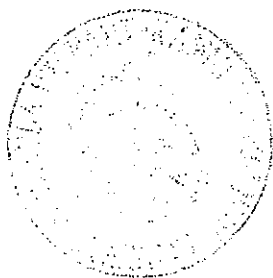
XI.
Kosten, Abschriften

Die Kosten der Errichtung und des Vollzugs dieser Urkunde trägt die ABG Allgemeine Beteiligungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien mbH & Co. Objekt Meineckestraße KG.

Von dieser Urkunde erhalten:
beglaubigte Abschriften:

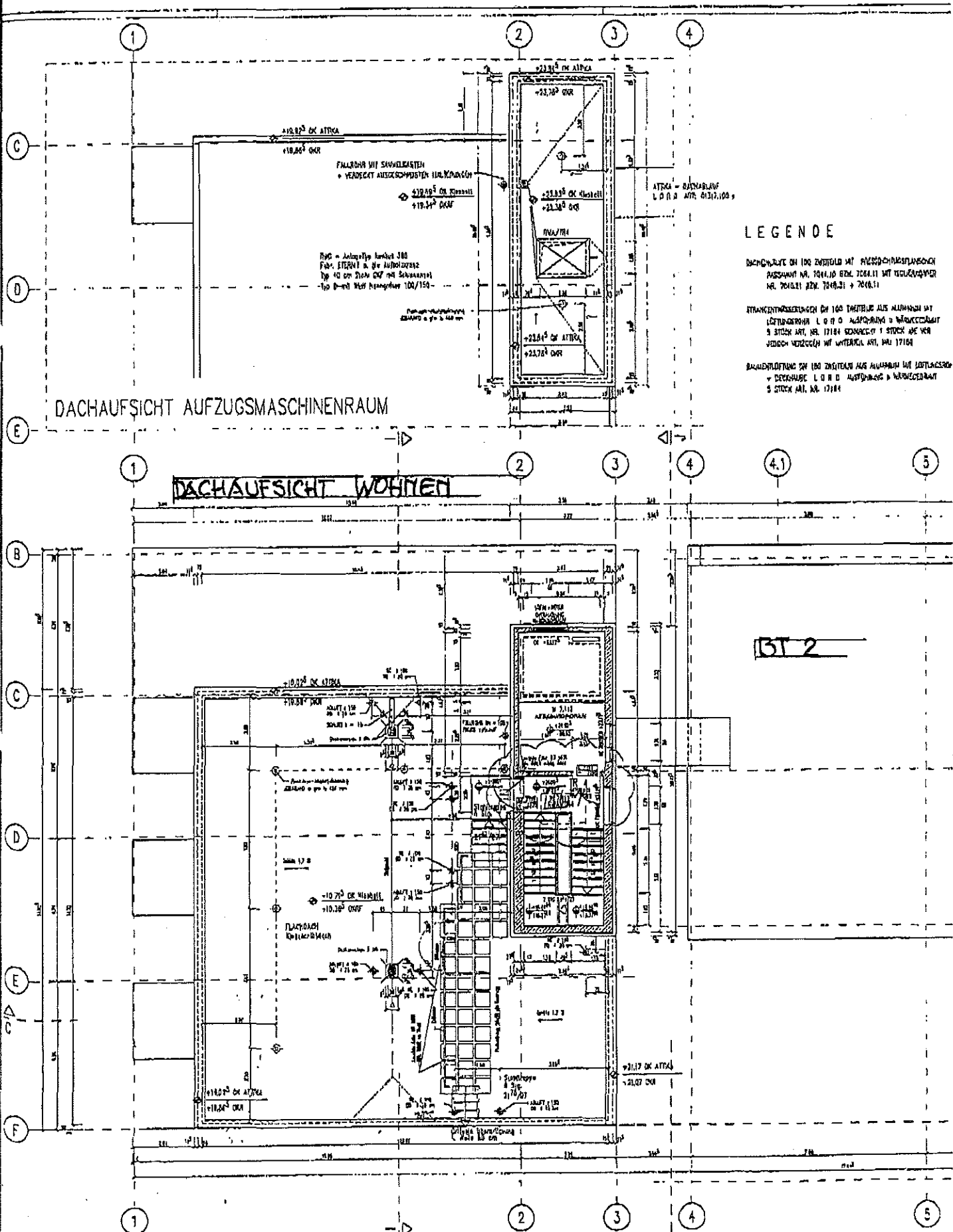
der Grundstückseigentümer (4),
das Grundbuchamt Frankfurt am Main.

*Vorgelesen von der Notarin,
von dem Beteiligten genehmigt
und eigenhändig unterschrieben*



[Handwritten signature]
[Handwritten signature] Notarin

PLAN 211



WOHNHAUS

Krieffelder streifen 42

Seiten Original

≅ 01 - 012

Haus = 07 + 08

Legende Blitzschutz



Bereich Dachaufbau mit
isolierter Fangeinrichtung
OK=ca. 3,0m über OK Dachfläche



Blitzschutz

Z

Versprung in Ableitungsmontagehölle



Ableitung zum Fundamenterder



Fangstange

D20

D20'

D21

D22

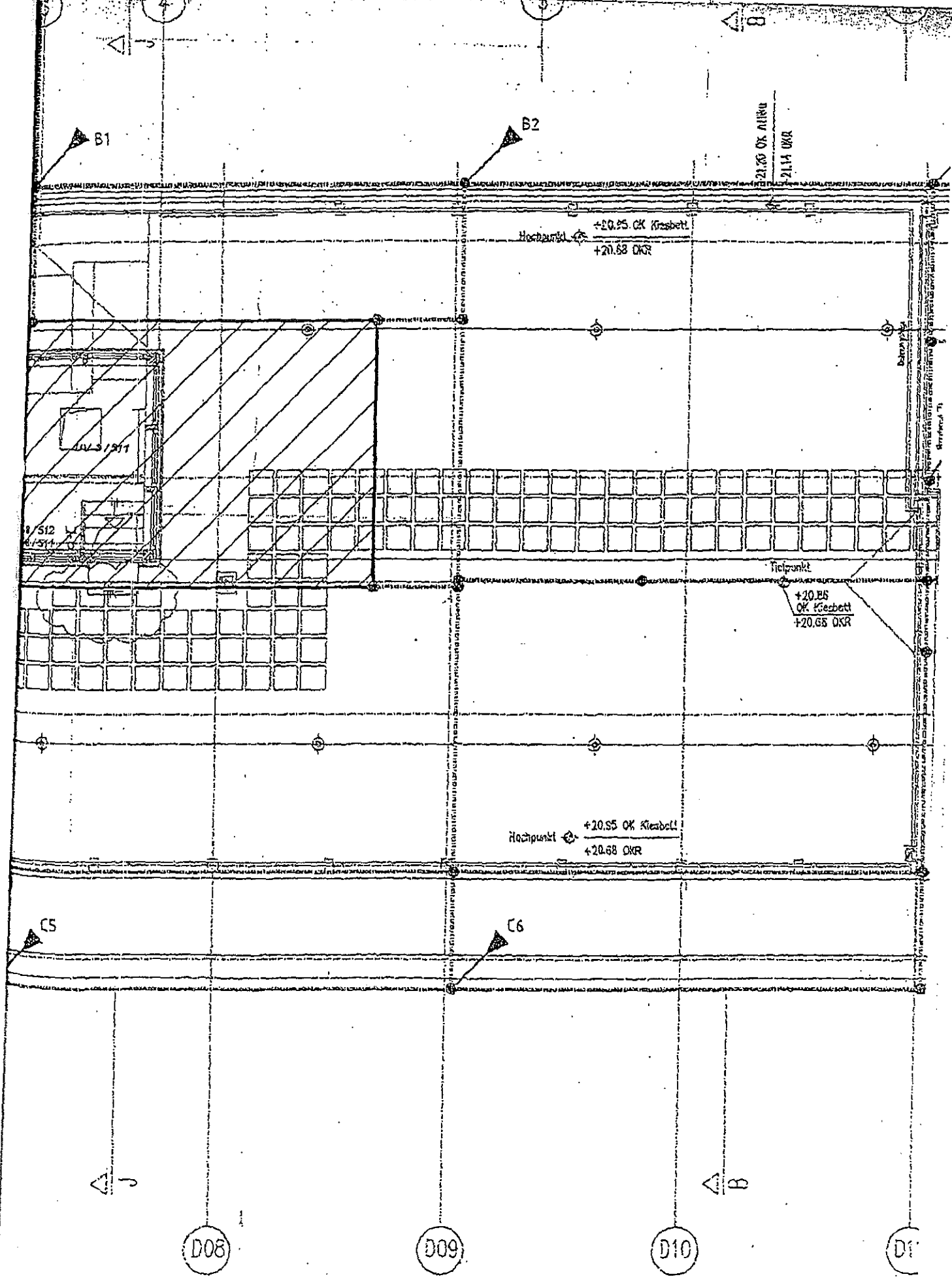
C18

A

LEGENDE zu
PLAN 2/2

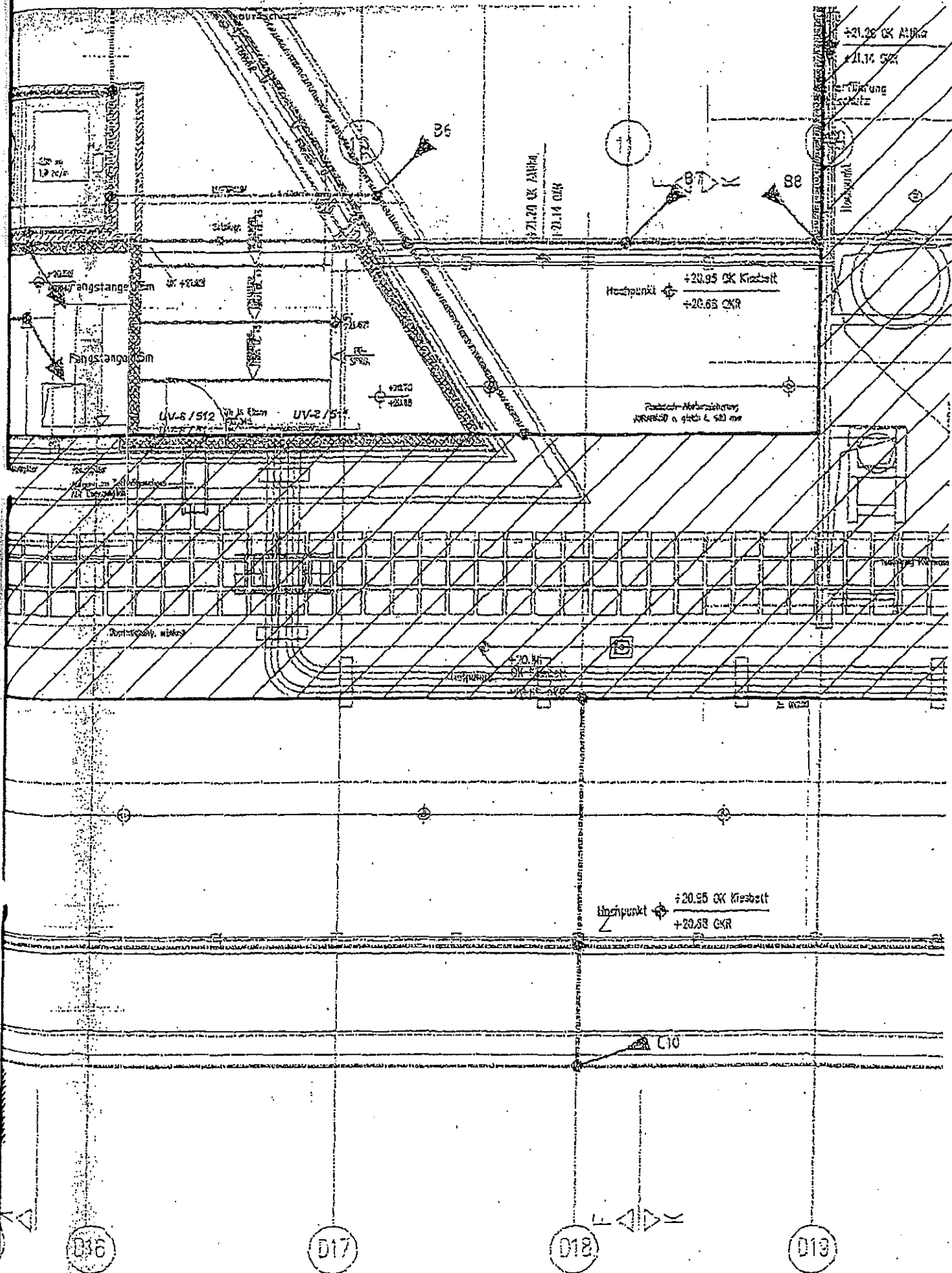
PLAN 2/2

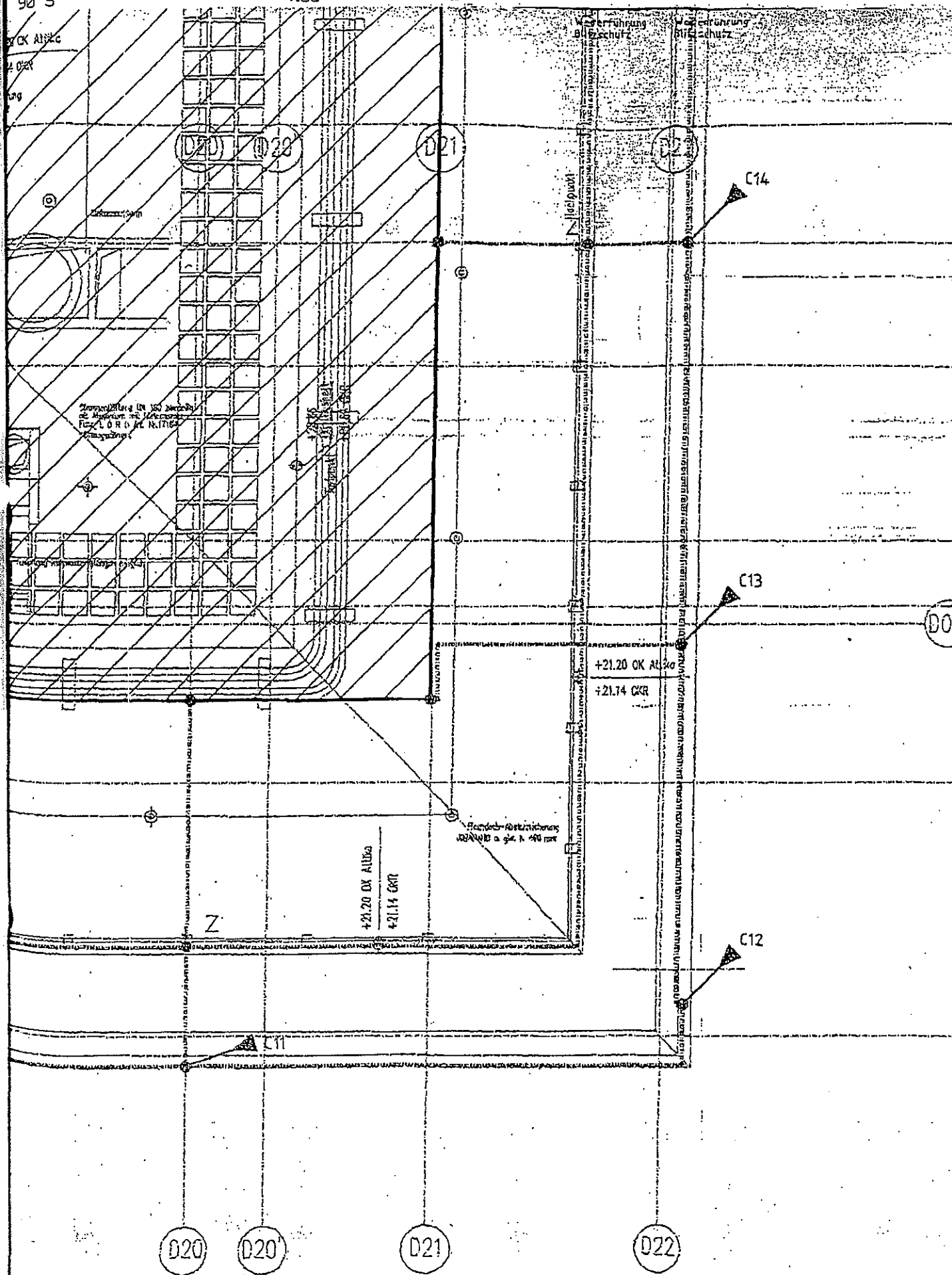
04 ←



02

02 ←





Typ W

Wandleuchten, 1xHME 50/80W, Fab: DZ-Licht, Typ 2201

Typ W1

Wand-/Fassadenleuchte mit Sonderbefestigung, 1xHME 8

Typ X

Aufbauleuchten freistrahlend, 1x58W, mit Schutzrohr, Sc

Typ X1


Aufbauleuchten freistrahlend, 1x58W, mit Schutzrohr, Sc

Typ Y

Deckeneinbauleuchten, 1x58W, Fab: Spectral, Typ: SPZP2

Typ Z

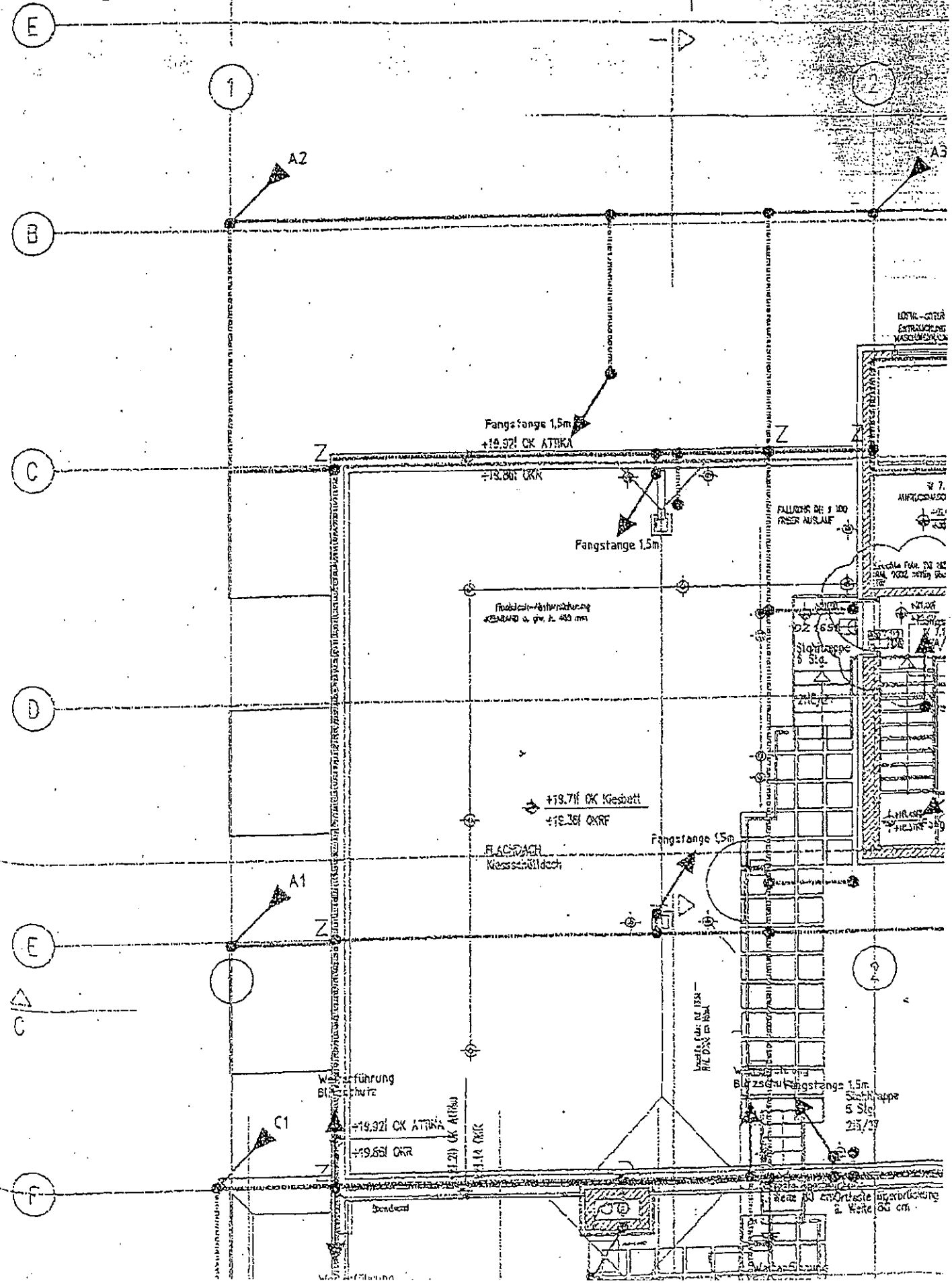
Überrollbarer Bodenstrahler 12V/35W, Fab: Bega, Typ: 81

| | | |
|--|--|---|
| Prüfer DEKRA Automobil AG Niederlassung Gelastrasse 48 D- 60888 Frankfurt Tel.: 069/420 83-0 Fax: 069/ 421 03 2 | | TECHNISCHE GEZÜNDIGT Datum: |
| Datum: _____ Unterschrift: _____ | | Datum: _____ |
| Architekt Novotny Mähner & Assoziierte Gesamtplanungsgesellschaft mbH Architekten Ingenieure Planer Bertha Straße 77 D-63083 Offenbach am Main Telefon 069/8203-0 | | Bauherr ABG - ALLGEMEINE GESELLSCHAFT FÜR GEWERBliche OBJEKTE Datum: |
| Datum: _____ Unterschrift: _____ | | Datum: _____ |
| GENERALUNTERNEHMER: IMBAU GMBH / NL FRANKFURT AN DER GENESPIß 20 63263 NEU - ISENBURG TELEFON 06102/45 02 | | Fachplaner Datum: |
| Datum: _____ Unterschrift: _____ | | Datum: _____ |
| Fachplaner Elektrotechnik  INGENIEURTEAM für Technische Gebäudeausstattung Am Daubhaus 2 68239 Hochheim Tel: 06148/832280 Fax: 06148/835595 | | Fachplaner E Datum: |
| Datum: _____ Unterschrift: _____ | | Datum: _____ |

| | | |
|---|------------|--------------------|
| A | 27.09.2001 | REVISIONSPLAN |
| Index | Datum | Änderung |
| Projekt: Wohn- u. Bürogebäude Lahnstraße 60 | | |
| 2001 | Datum | Name |
| Entwurf | 02.01. | Rehbein |
| Gezeichnet | 02.01. | Seifz |
| | | SSS Mün D-45 |

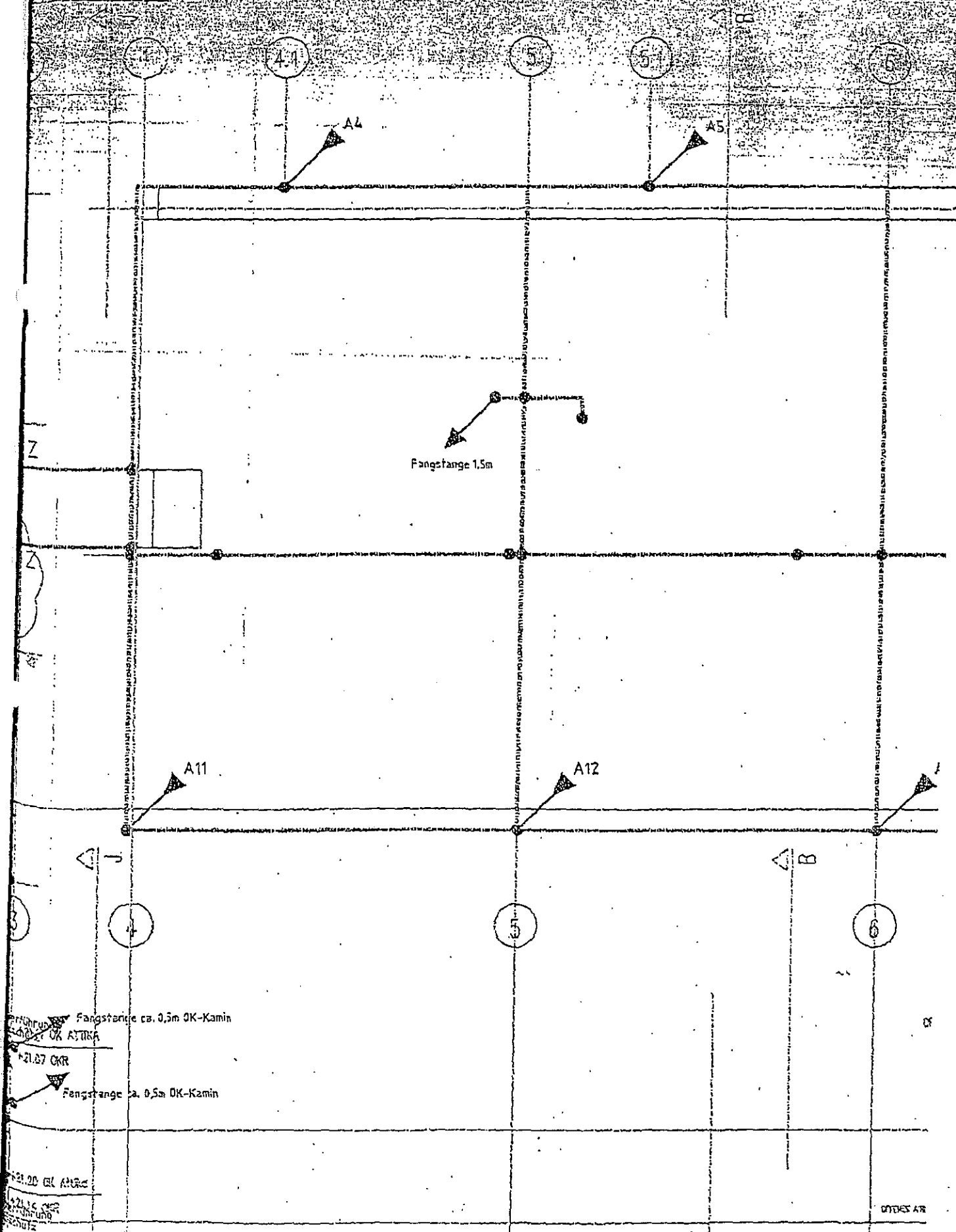
70

DACHAUFSICHT AUFZUGSMASCHINENRAUM



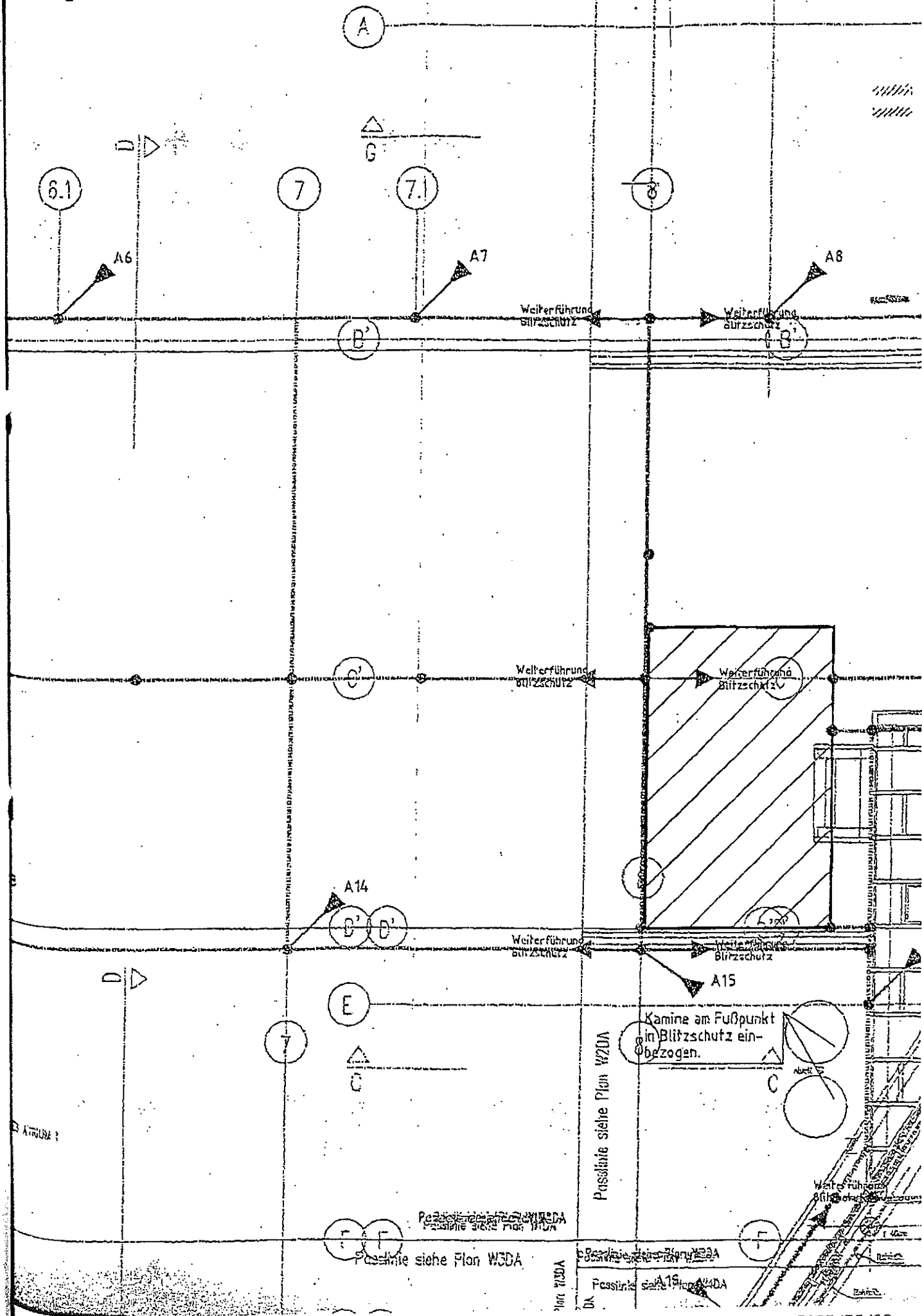
08

08



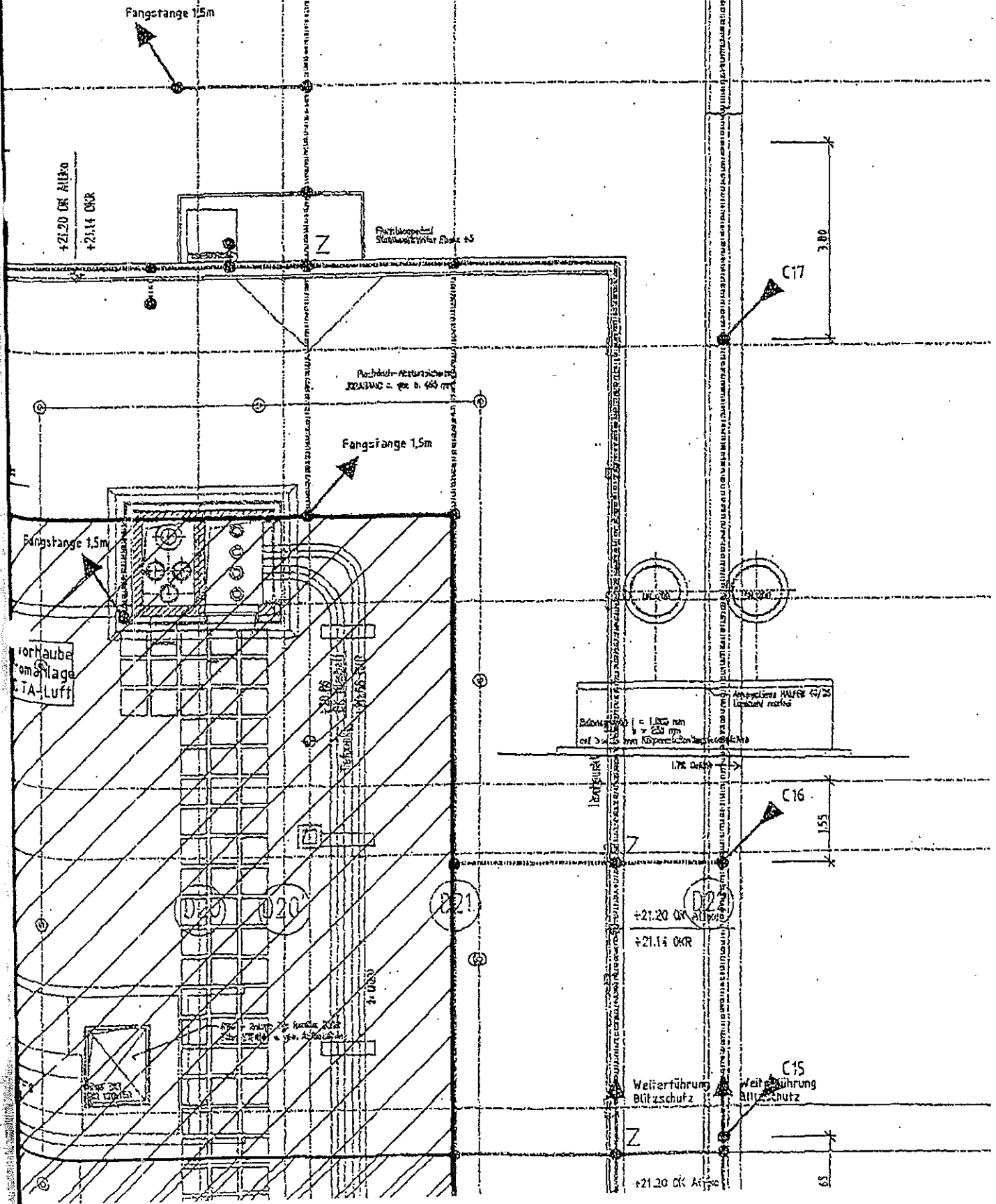
50

50 →



☒ Weiseführung
Erbschutz

C18 017 →



012

A

G

D30

D29

D28

D27

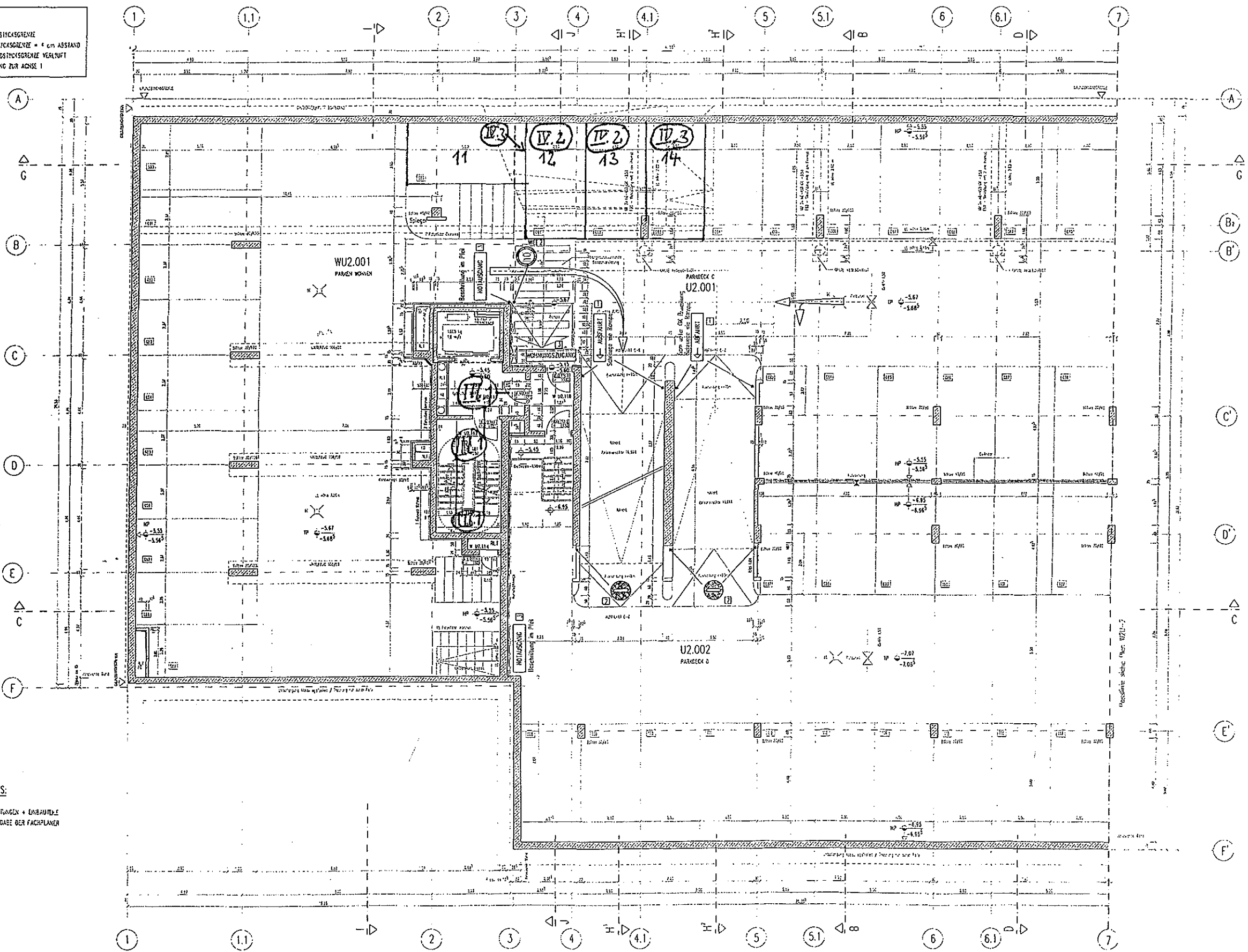
C

D26

| | | | |
|--|-------------------------|--|---------------------------|
| | Steckdose EDV | | naturerverteiler |
| | Doppelsteckdose EDV | | Tableau |
| | Steckdose Spülmaschine | | Unterverteilung |
| | Steckdose Boiler | | Potentialausgleichssymbol |
| | Steckdose Waschmaschine | | Uhr |
| | CEE-Steckdose ..A/400V | | Zimmersignalleuchte |
| | E-Herd | | Rufabstelleinheit |
| | Elektroanschluss | | Individualanzeige |
| | Lüfter | | Druckknopfmelder u.f. |
| | Motor | | RWA |
| | Potentialanschluss | | I-Melder |
| | Lüfterhitzer | | automatischer Melder |
| | | | Temperaturfühler |

| | |
|--------|--|
| Typ A | Fab: Louis Poulsen, Typ: AJ Nr. 5743 900 021 1x18W TC |
| Typ B | Fab: Bega, Typ: 2990 2 L 26W |
| Typ C1 | Deckeneinbauleuchte, 2x38W, Darklight - Fab: Zumtobel |
| Typ C2 | Deckeneinbauleuchte, 1x38W, Darklight - Fab: Zumtobel |
| Typ C3 | Deckeneinbauleuchte, 2x58W, Darklight - Fab: Zumtobel |
| Typ C4 | Deckeneinbauleuchte, 1x58W, Darklight - Fab: Zumtobel |
| Typ C5 | Deckeneinbauleuchte, 1x38W, Darklight - Fab: Zumtobel |
| Typ D | Fab: Tecnolight, Typ: WL 033.06.08 So |
| Typ D1 | Deckenaufbauleuchte 2x18W Technolight |
| Typ E | Deckenaufbauleuchte als Pendelleuchte, 1x36W, Fab: Ra |
| Typ F | Aufbauleuchte mit weißem Raster, 1x58W / 1x36W |
| Typ G | Aufbauleuchten freistehend, Schutzart IP54, 1x58W |
| Typ G1 | Aufbauleuchten freistehend, Schutzart IP54, 1x58W, |
| Typ H | Spiegelwandleuchten, 1x36W, Fab: Zumtobel, Typ: ZE 1/ |
| Typ I | Deckeneinbauleuchten, 2xTC-D 18W, mit Glasvorsatz, F |
| Typ I1 | Deckeneinbauleuchten, 2xTC-D 18W, Fab: Tecnolight, Ty |
| Typ K | Halbeinbaustrahler 12V/75W, Fab: Mazzoleni, Typ: 19.V |
| Typ L | Direkt/Indirekt-Fassadenstrahler, HQI-T-TS 2x50W, H |
| Typ M | Aufbauleuchte, 1x18W, Fab: Bega, Typ: 2965 1 D 18W |
| Typ N | Deckeneinbauleuchten, Raster aus Aluminium, Fab: Radenacher, |
| Typ O | Slimlineleuchtrohrsystem, mit Konstantstrom-Transf |
| Typ P | Außenstrahler, IP44, 1xHME 80W, Fab: DZ-Licht, Typ: 19 |
| Typ Q | Deckeneinbauleuchten, 1xHQL 80W, Fab: Bega, Typ: 6169 |
| Typ R | Maßleuchten, Fab: DZ-Licht, Typ: 9745 |
| Typ S | Wegleuchte 1xHME 50W, Fab: DZ-Licht, Typ: 2081 |
| Typ T | Bodenstrahler mit Unterflurgehäuse für Außenbereich, |
| Typ U | Maßleuchte 1PH-L 2,0m 2xHME 50W 500 02 1113 7 |

HINWEIS:
ACHSE A = GRUNDSTÜCKSGRENZE
ACHSE V = GRUNDSTÜCKSGRENZE = 4 cm ABSTAND
ZUR ACHSE A, GRUNDSTÜCKSGRENZE VERLÄUFT
WIE AUF ABGANG ZUR ACHSE I



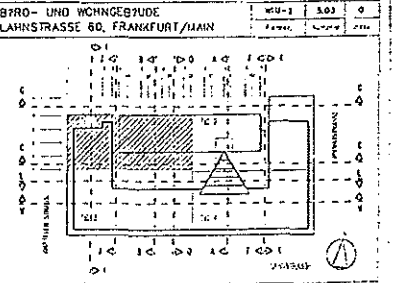
BESCHILDERUNG TIEFGARAGE

- DURCHFART VERBOTEN
 - 10 km/h GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG
 - DURCHFARTSBREITE
 - LICHT DURCHFARTSHÖHE
- HINWEIS PARKDECK D-E
AUSFAHRT
AUSGANG / WOHN- BÜROGEBAUDE

ERGÄNZUNGEN

- BESCHRIFTUNGSGRÖSSE: WIE PARKPLATZZAHLEN
FARBE: SCHWARZ INCL. PFEIL
(WEISS INCL. PFEIL NUR AUF GRAUER BETONWAND)
HÖHE: OK SCHRIFT 2,00 m ueber BELAG
- DURCHFART VERBOTEN
AUFGEWALT, 28 cm DURCHMESSER
HÖHE: OK KREIS 2,0 m ueber BELAG
- BESCHRIFTUNGSGRÖSSE: 15 cm
FARBE: WEISS
HÖHE: MITIG PFEIL

| | | | |
|----|-----------------------|----------|---|
| 0 | Grundstücksgrenze | 11.00.00 | 0 |
| 1 | Von Straße zur Garage | 11.00.00 | 0 |
| 2 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 3 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 4 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 5 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 6 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 7 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 8 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 9 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 10 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 11 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 12 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 13 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 14 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 15 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 16 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 17 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 18 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 19 | Garage | 11.00.00 | 0 |
| 20 | Garage | 11.00.00 | 0 |



PRO- UND WOHNGEBUDE
LAHNSTRASSE 80, FRANKFURT/MAIN

ZUR AUSFÜHRUNG FREIGEgeben

Planungsdezernat
Bauamt

AGG - ALLGEMEINE BETRIEBSGESellschaft für GEMEINDEBETRIEBE
OBJEKT LAHNSTRASSE 80

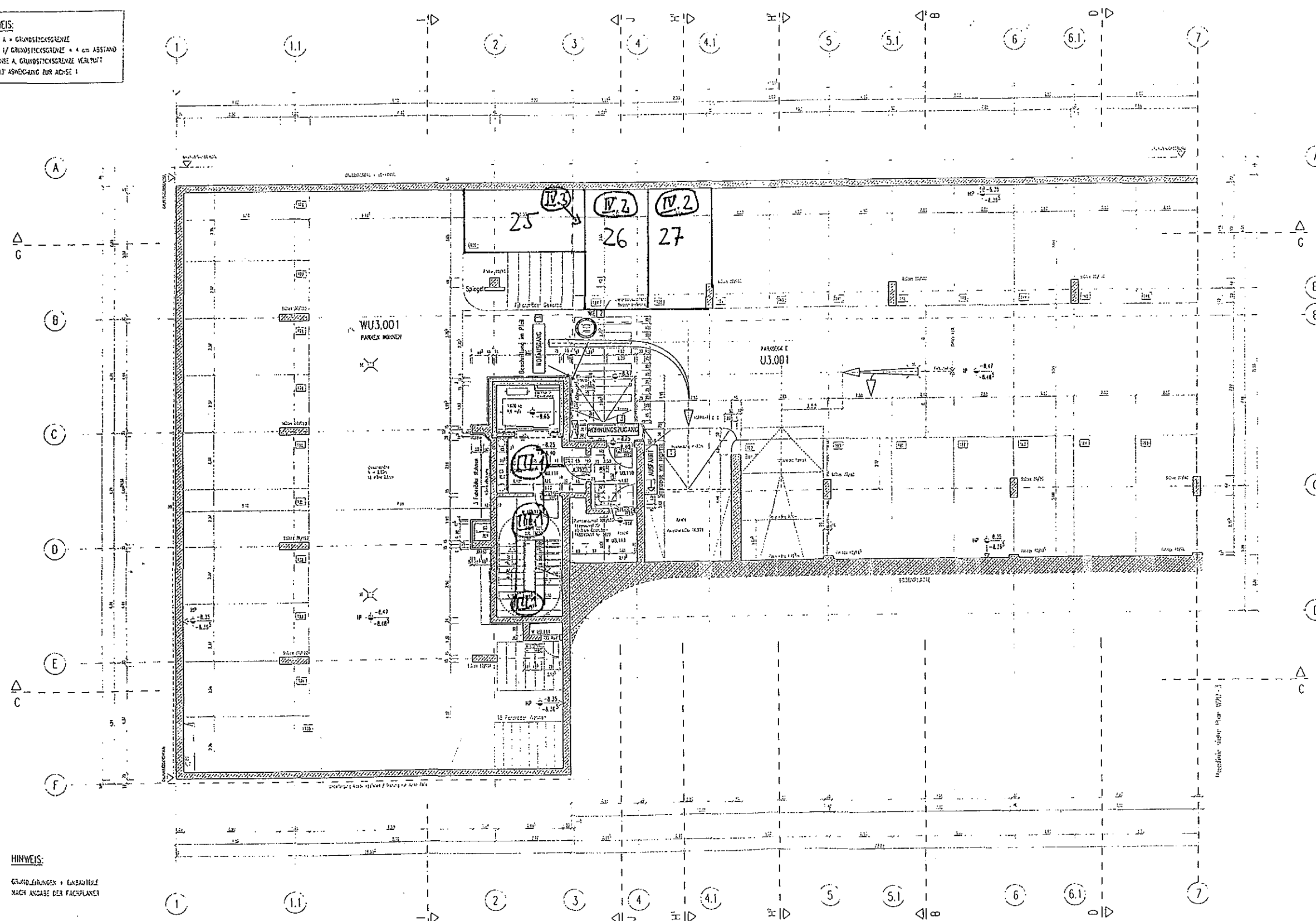
Novolay Manner & Associates
Architekten
Teil 1 Ebene - 2

AUSFÜHRUNGSPLANUNG
Grunderwerb 2. Untergeschoss





1:100

HINWEIS:
GRUNDLIEGENDE + UNBEBAUTE
NACH ANGABE DER FACHPLÄNE

HINWEIS:
ACHSE A = GRUNDSTÜCKSGRENZE
ACHSE 1/ GRUNDSTÜCKSGRENZE = 4 cm ABSTAND
AN ACHSE A, GRUNDSTÜCKSGRENZE VERLÄUFT
MIT 0,13° ABWICHUNG ZUR ACHSE 1



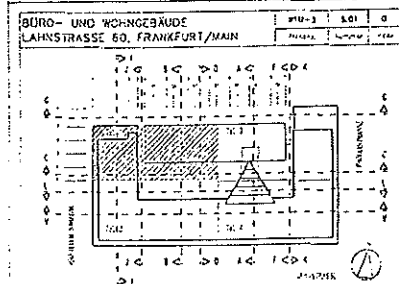
HINWEIS:
GRUNDGÜTEN + EXAMINIERF
NACH ANGABE DES FACHPLANES

-  DURCHFAHRT VERBOTEN
-  10 km/h GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG
-  DURCHFAHRTSBREITE
-  LICHT DURCHFahrtSHÖHE

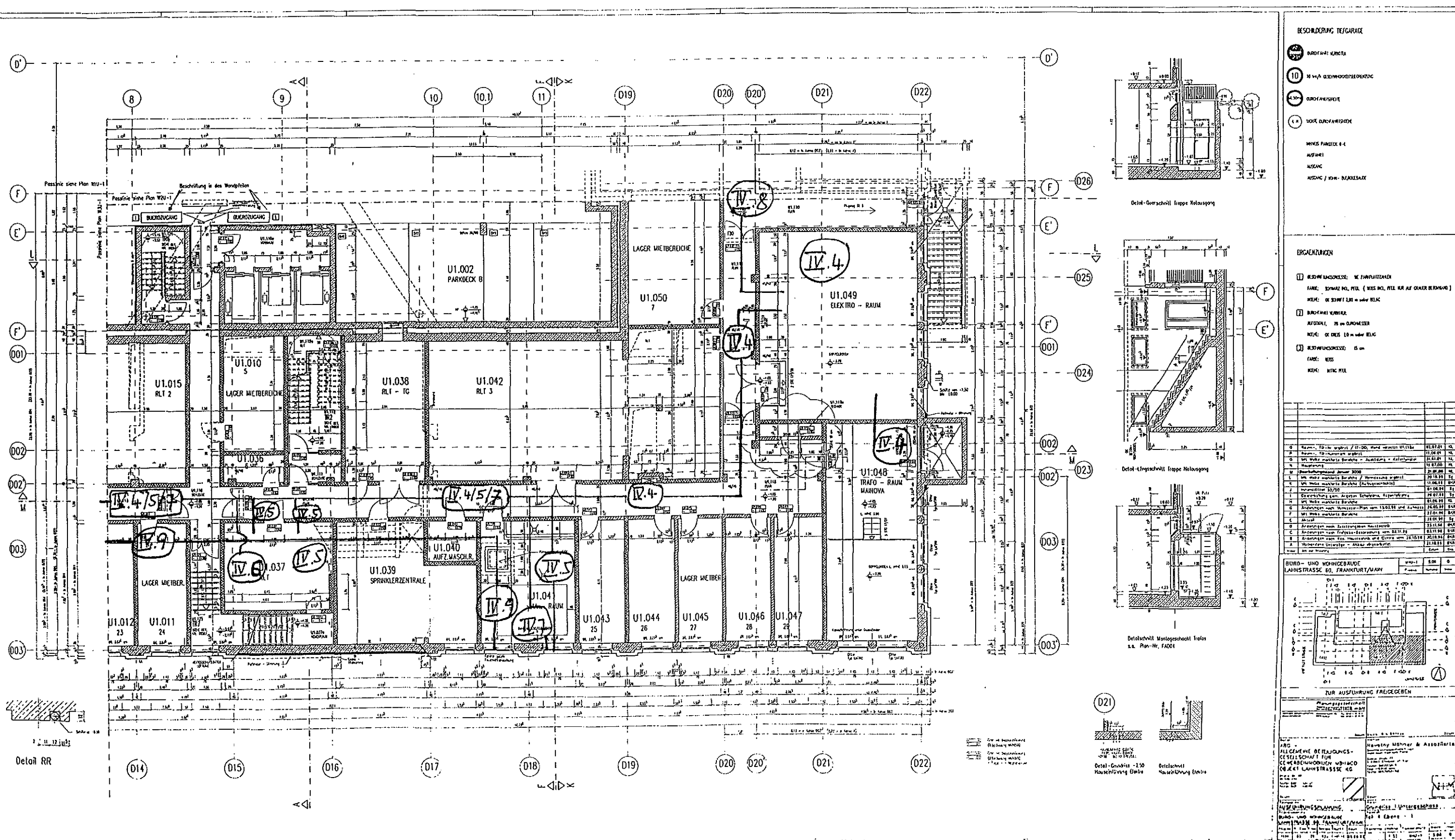
HINWEIS PARKDECK D-E
AUSFAHRT
AUSGANG
AUSGANG / WOHN- BUEROGEBAUDE

: ERGAENZUNGEN

- [2] BESCHRIFTUNGSGRÖSSE: WE PARKPLATZAZAHLEN
 FARBE: SCHWARZ INCL. PFEIL
 (WEISS INCL. PFEIL NUR AUF GRAUER BETONWAND)
 HOEHE: OK SCHRIFT 2,00 m ueber BELAG
 [2] DURCHFABRT VERBOTEN:
 AUFGEWALT, 28 cm DURCHMESSER
 HOEHE: OK KREIS 2,0 m ueber BELAG
 [2] BESCHRIFTUNGSGRÖSSE: 15 cm
 FARBE: WEISS
 HOEHE: MITING PFEIL

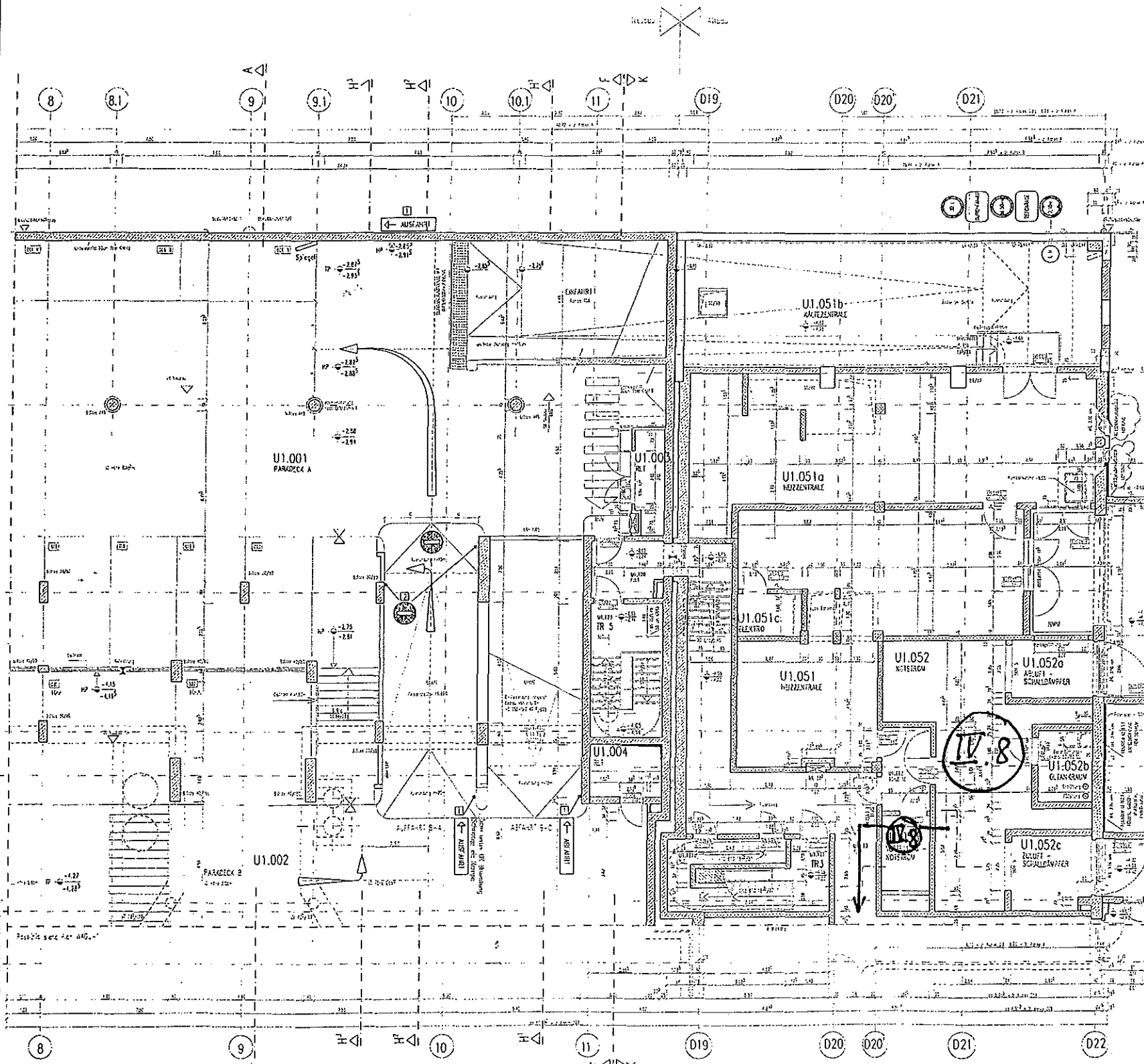
[illegible][illegible]

PLAN - 1/4





HINWEIS:
NUR A + BEGRIFFSBEZEICHNUNG



A
B
C
D
E

D29
D28
D27
D26
D25

D24
D23
D22

D21
D20
D19

D18
D17
D16

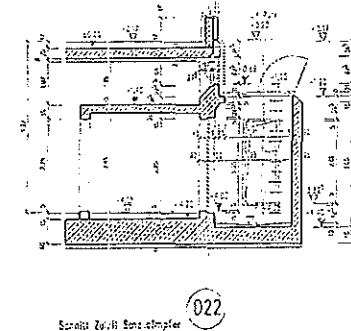
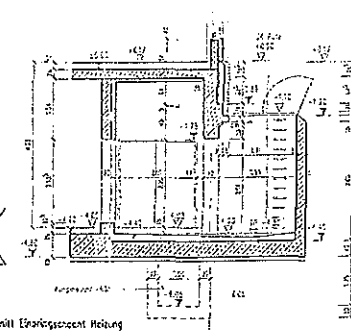
A
B
C
D
E

D29
D28
D27
D26
D25

D24
D23
D22

D21
D20
D19

D18
D17
D16



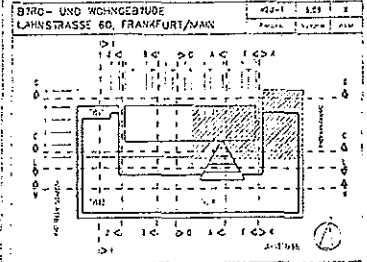
BESCHILDERUNG TIEFGARAGE

- DURCHFAHRT VERBOTTEN
 - 10 km/h GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG
 - DURCHFABRTSBREITE
 - LICHT DURCHFABRTSHÖHE
- HINWEIS PARKDECK D-E
AUSFAHRT
AUSGANG
AUSGANG / WOHN- BÜROGEBAUDE

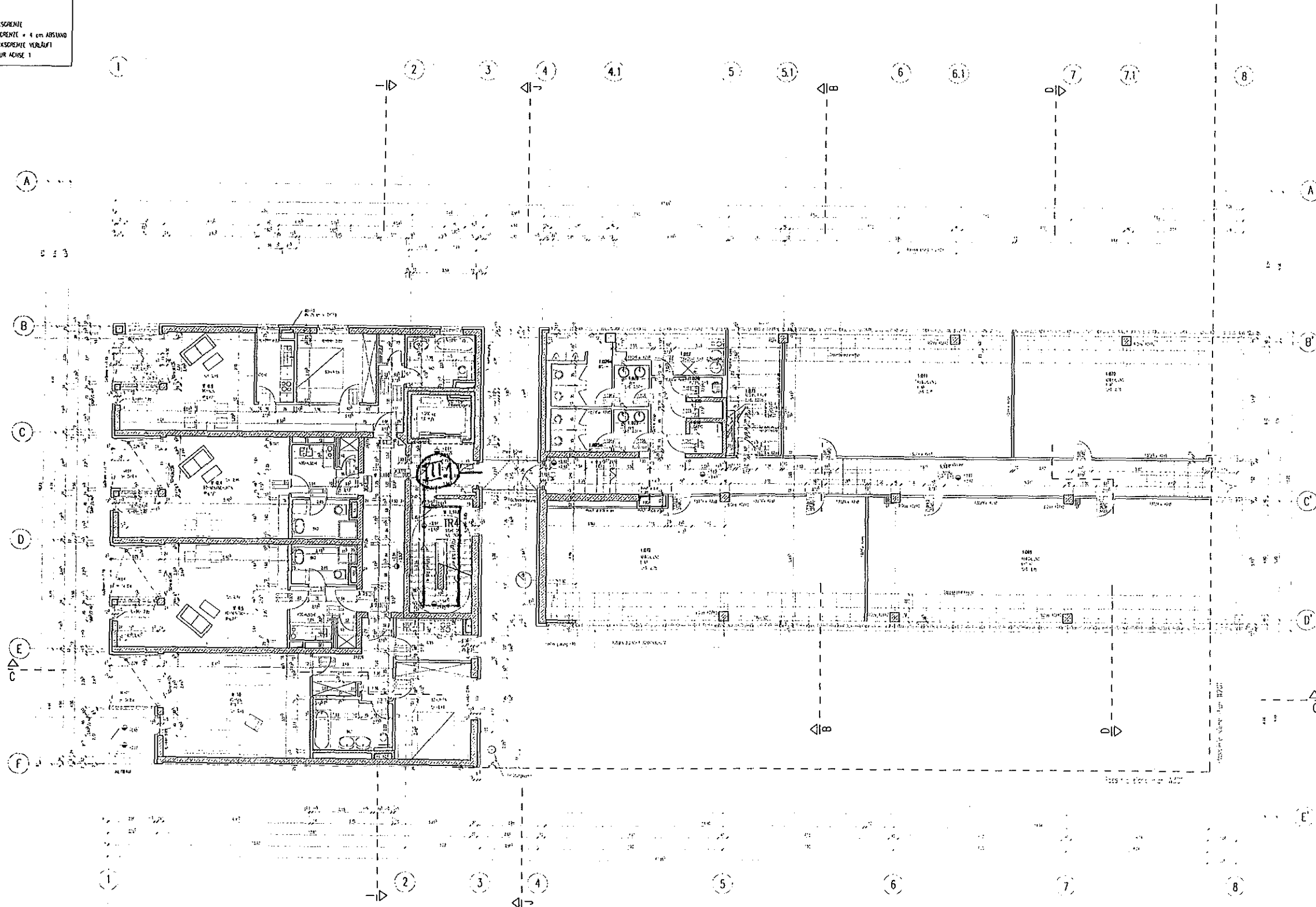
ERGÄNZUNGEN

- BESCHILDERUNGSGROSSE: WE PARKPLATZNUMMERN
FARBE: SCHWARZ INCL. PFEIL
(WEISS INCL. PFEIL NUR AUF GRAUER BETONWAND)
HÖHE: OK SCHRIFT 2,00 m ueber BELAG
- DURCHFAHRT VERBOTTEN
AUFGEHALT: 28 cm DURCHMESSER
HÖHE: OK SCHRIFT 2,0 m ueber BELAG
- BESCHILDERUNGSGROSSE: 15 cm
FARBE: WEISS
HÖHE: MITTIG PFEIL

| Bezeichnung | Einheit | Menge |
|--|---------|-------|
| 1. Beschilderungsgrosse: WE PARKPLATZNUMMERN | Stück | 10 |
| 2. Durchfahrt verboten | Stück | 10 |
| 3. Beschilderungsgrosse: 15 cm | Stück | 10 |
| 4. Durchfahrt verboten | Stück | 10 |
| 5. Beschilderungsgrosse: 15 cm | Stück | 10 |
| 6. Durchfahrt verboten | Stück | 10 |
| 7. Beschilderungsgrosse: 15 cm | Stück | 10 |
| 8. Durchfahrt verboten | Stück | 10 |
| 9. Beschilderungsgrosse: 15 cm | Stück | 10 |
| 10. Durchfahrt verboten | Stück | 10 |



| | |
|---|---|
| LAG - ALLGEMEINE BETEILIGUNGS- GESELLSCHAFT FÜR GEMEINDEWIRTSCHAFTLICHE OBJEKTE LAINSTRASSE 60 | Novotny Witten & Assolier Lainstrasse 60, Frankfurt/AMN Tel. 2 22 22 22 |
| AUSFÜHRUNGSPLANUNG LAINSTRASSE 60, FRANKFURT/AMN | Novotny Witten & Assolier Lainstrasse 60, Frankfurt/AMN Tel. 2 22 22 22 |



BEWERTUNGEN

10% = 0,000001 s. 92,50 %
BRUNNEN = 0,000001 s. 92,50 %
GRUNDFESTIGKEITSSCHNITT 92,50 DOK = 1,50

1000 DOK : 92,50 = 10,8

ALLE KONTAKTE SIND SCH. 10,8 + 0,00 DOK 10

DA TUNGEN STÄHLKONTAKTE SOWIE DIE VERBUNDENEN STÄHLKONTAKTE SIND
SIE BEWERTET WERDEN 10,8 + 0,00 DOK (S. 10,8)

ALLE KASSABÜCHER, BESONDERE WISSE IN NUTZEN, SIND VOR DER AUFLÖSUNG
VON UNTERNEHMEN AN DAS FZ ZU GEBEN

UNTERKOSTEN SIND V. EINHEITEN MIT DER BELEGUNG ZU VERKNÜPFEN
STÄRKE AUSDRUCKSWEISE SIND NACH AUFWASS ZU FERTIGEN

DESER PLAN IS NUR A VERBODING MET STATE COLLEGE

TOPIC UN R01 213⁵ - 2 DATE, PLAN HIGH ALLOCATION AND/OR ANALYSIS

SEITZUNG I VON DEM ERSCHEINEN IST UN
NOCHWESENTLICH ERFORDERLICH

| ABKÜRZUNGEN | |
|-------------|----------------|
| DEF | DEFINITIONEN |
| DIS | DISKURSIONEN |
| UAB | UNTERSUCHUNGEN |
| UBS | UNTERSUCHUNGEN |
| UPT | UNTERSUCHUNGEN |
| UW | UNTERSUCHUNGEN |
| UW | UNTERSUCHUNGEN |
| UW | UNTERSUCHUNGEN |

WATERMUNGADEN

100000 SP4 LBUDN 100000 SP4 LBUDN
100000 SP4 LBUDN 100000 SP4 LBUDN

W 11⁵: 12 - Wasser, Rohdickigkeit = 1,1
bei 100 Sekunden bei 100°C und 100

V4 17³ : 42 - Waerwert 190 A, Ruzegig repulit
V4 21 : 42 - Waerwert 190 A in Bruchendruck, biederig repulit

Simulasi 2025 mm DB

Wälzlagergröße 312,5 mm ØB

[illegible]

50 mm Hg - 50 mm Hg
50 mm Hg - 50 mm Hg

~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ 01/04/2011

Figure 1. (a) Schematic diagram of the experimental setup. (b) Photograph of the experimental setup. (c) Photograph of the experimental setup. (d) Photograph of the experimental setup.

[illegible][illegible]
$$\frac{d}{dt} \left(\frac{\partial L}{\partial \dot{x}} \right) = \frac{\partial L}{\partial x} + \frac{\partial L}{\partial t}$$
[illegible]
$$V_{\text{eff}} = \frac{1}{2} \left(\frac{1}{2} \frac{d^2 V}{d\phi^2} \right) \phi^2 = \frac{1}{4} \frac{d^2 V}{d\phi^2} \phi^2$$

| | | | |
|----|--------------------------|----------|----|
| 24 | Beaufortland Januar 2000 | 31.01.00 | 14 |
|----|--------------------------|----------|----|

$$M^{\pm} = \frac{1}{\sqrt{2}} (\phi_1 \mp i\phi_2) = \frac{1}{\sqrt{2}} \begin{pmatrix} 1 & -i \\ 0 & 1 \end{pmatrix} M$$
[illegible]

$\frac{1}{2} \log \frac{1}{2} = -0.1515$

BURO- UND WOHNGEBÄUDE 116 + 213 0

AMRSTRASSE 60, FRANKFURT/MAIN

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 | 101 | 102 | 103 | 104 | 105 | 106 | 107 | 108 | 109 | 110 | 111 | 112 | 113 | 114 | 115 | 116 | 117 | 118 | 119 | 120 | 121 | 122 | 123 | 124 | 125 | 126 | 127 | 128 | 129 | 130 | 131 | 132 | 133 | 134 | 135 | 136 | 137 | 138 | 139 | 140 | 141 | 142 | 143 | 144 | 145 | 146 | 147 | 148 | 149 | 150 | 151 | 152 | 153 | 154 | 155 | 156 | 157 | 158 | 159 | 160 | 161 | 162 | 163 | 164 | 165 | 166 | 167 | 168 | 169 | 170 | 171 | 172 | 173 | 174 | 175 | 176 | 177 | 178 | 179 | 180 | 181 | 182 | 183 | 184 | 185 | 186 | 187 | 188 | 189 | 190 | 191 | 192 | 193 | 194 | 195 | 196 | 197 | 198 | 199 | 200 | 201 | 202 | 203 | 204 | 205 | 206 | 207 | 208 | 209 | 210 | 211 | 212 | 213 | 214 | 215 | 216 | 217 | 218 | 219 | 220 | 221 | 222 | 223 | 224 | 225 | 226 | 227 | 228 | 229 | 230 | 231 | 232 | 233 | 234 | 235 | 236 | 237 | 238 | 239 | 240 | 241 | 242 | 243 | 244 | 245 | 246 | 247 | 248 | 249 | 250 | 251 | 252 | 253 | 254 | 255 | 256 | 257 | 258 | 259 | 260 | 261 | 262 | 263 | 264 | 265 | 266 | 267 | 268 | 269 | 270 | 271 | 272 | 273 | 274 | 275 | 276 | 277 | 278 | 279 | 280 | 281 | 282 | 283 | 284 | 285 | 286 | 287 | 288 | 289 | 290 | 291 | 292 | 293 | 294 | 295 | 296 | 297 | 298 | 299 | 300 | 301 | 302 | 303 | 304 | 305 | 306 | 307 | 308 | 309 | 310 | 311 | 312 | 313 | 314 | 315 | 316 | 317 | 318 | 319 | 320 | 321 | 322 | 323 | 324 | 325 | 326 | 327 | 328 | 329 | 330 | 331 | 332 | 333 | 334 | 335 | 336 | 337 | 338 | 339 | 340 | 341 | 342 | 343 | 344 | 345 | 346 | 347 | 348 | 349 | 350 | 351 | 352 | 353 | 354 | 355 | 356 | 357 | 358 | 359 | 360 | 361 | 362 | 363 | 364 | 365 | 366 | 367 | 368 | 369 | 370 | 371 | 372 | 373 | 374 | 375 | 376 | 377 | 378 | 379 | 380 | 381 | 382 | 383 | 384 | 385 | 386 | 387 | 388 | 389 | 390 | 391 | 392 | 393 | 394 | 395 | 396 | 397 | 398 | 399 | 400 | 401 | 402 | 403 | 404 | 405 | 406 | 407 | 408 | 409 | 410 | 411 | 412 | 413 | 414 | 415 | 416 | 417 | 418 | 419 | 420 | 421 | 422 | 423 | 424 | 425 | 426 | 427 | 428 | 429 | 430 | 431 | 432 | 433 | 434 | 435 | 436 | 437 | 438 | 439 | 440 | 441 | 442 | 443 | 444 | 445 | 446 | 447 | 448 | 449 | 450 | 451 | 452 | 453 | 454 | 455 | 456 | 457 | 458 | 459 | 460 | 461 | 462 | 463 | 464 | 465 | 466 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|

101

ZUR AUSFÜHRUNG FREIGEgeben

[illegible]

Boxing, Moberg & Associates

GESELLSCHAFT FÜR
FÖRDERUNG DER
KUNST UND WISSENSCHAFT

441 LANSTRASSE NO 10

1991

STÜNDLICH: LÖBESCHÜSSE

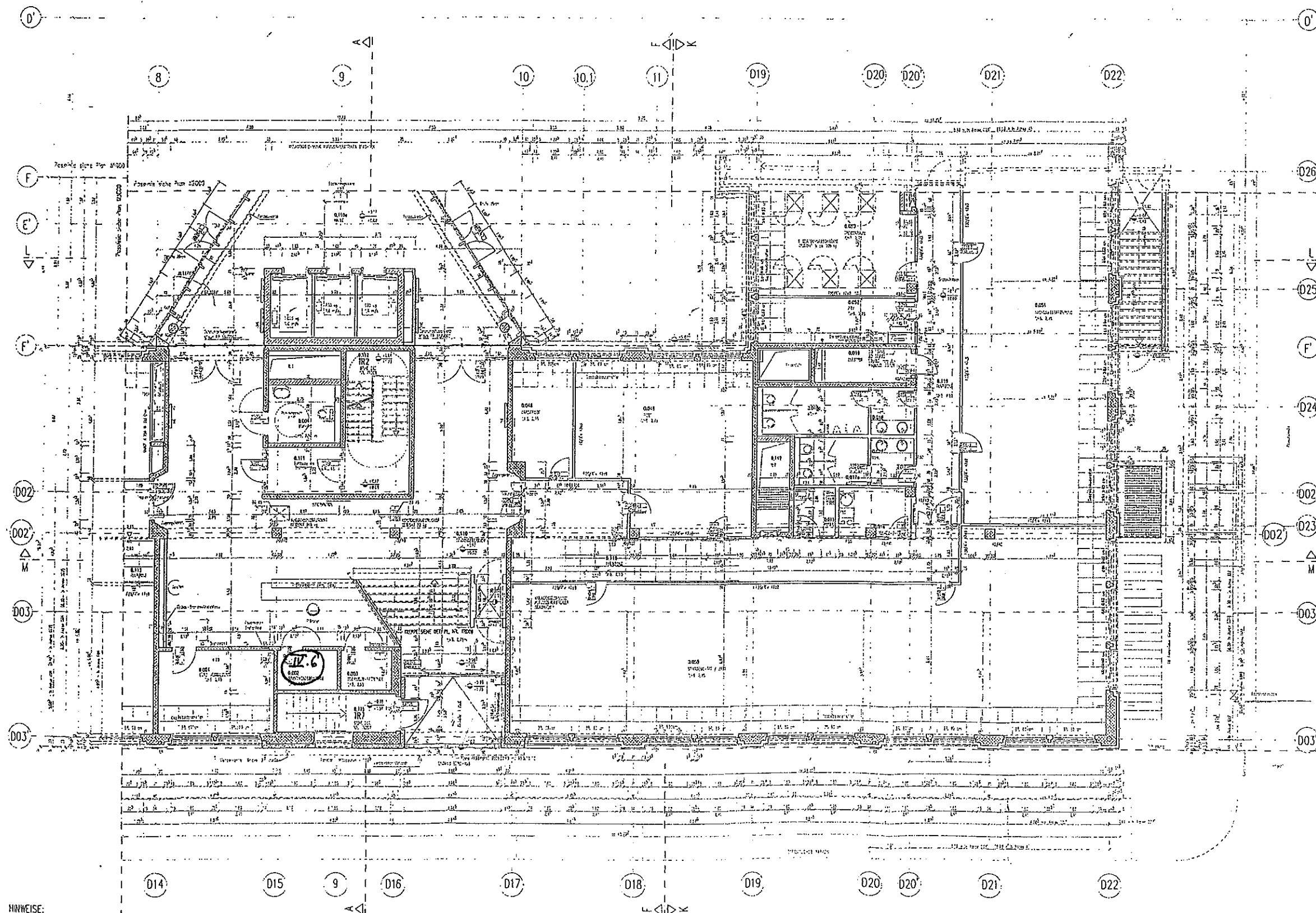
Page 1 (Page 1)

[illegible]

[illegible]

ERENE O TEIL 4

RAULICHE TRENNUNG DES
BAUTEILS 4: WOHNEN, Achse F/3



HINWEISE:

BE- UND ENTWÄSSERUNG, SOWIE DIE BELEUCHTUNG DER AUSSENANLAGEN
NACH ANGABE DER FACHPLANER
HAUSTECHNISCHE DURCHFÜHRUNGSPLANUNG NACH ANGABE DER FACHPLANER

BEMERKUNGEN

KGM GEOSTAT 1. 07.1994
 ERMANN 1. 07.1994
 GRADUUS-SCHEISSSTADT 12.50 CNY 1. 07.1994
 12.50 CNY 1. 07.1994
 ALLE HINGEGANGENEN SIND MIT 1. 07.1994

1. DIE FRÜHREIFE STAMMENSERIE SOWIE DIE VERBUNDENEN STAMMENREIEN SIND
2. MIT GRUNDSTÄTTENKLASSE 100 AUFLÖSEN (ZENTRALE)

ALLE WISSENSCHAFTL. ANSPRÜCHE WISSE N. ALLEIN, SOD. VOR DER ANFORDERUNG
VON UNTERSUCHER AN ZU N. FÜR DEN

UNTERSUCHUNGEN SIND AN EINERZEITIGEN VON DER BEHANDLUNG IN ALLEN
STÄNDIGEN AUSSTELLUNGEN SIND NACH BEWERTUNG ZU FÜHREN

BLER PLAN SI NUR N VERANDIG NG STAK CULG

1. WERTEN UN DEN LUT⁵ IN WÄNDTE, WENN ANCH AUSTRICHISCH KINGS AUSGEBEN

SETZUNG: γ VOR DEN EINSCHLIEßEN IST EIN
NACHSCHLIEßENDE FREIGESCHRIEBEN

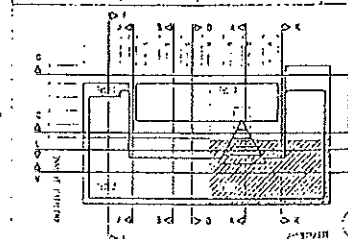
ABKÜRZUNGEN

| | | | |
|-----|-----------------------|-----|-----------|
| 067 | BERGANT FETTERUSSBOEN | AM | FEUERHORN |
| 068 | BERGANT FETTERUSSBOEN | FM | FEUERHORN |
| 069 | INTERANTE FEUDRODE | S | FEUERHORN |
| 070 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 071 | INTERANTE FEUDRODE | LEW | FEUERHORN |
| 072 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 073 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 074 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 075 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 076 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 077 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 078 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 079 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 080 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 081 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 082 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 083 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 084 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 085 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 086 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 087 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 088 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 089 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 090 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 091 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 092 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 093 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 094 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 095 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 096 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 097 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 098 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 099 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |
| 100 | INTERANTE FEUDRODE | | FEUERHORN |

WATERWANGARDEN

[illegible][illegible]

BÜRO- UND WOHNGEBÄUDE
LAHNSTRASSE 60, FRANKFURT/MAIN



ZUR AUSFÜHRUNG FREIGELEGEND

Planungsgesellschaft
für den Bereich
Planung und
Kontrolle mbH

| | |
|---|---------------------------|
| ABG - ALLGEMEINE BETERUGUNGS- GESELLSCHAFT FÜR GEWERBEBIMMOBILIEN MM&CO OBJEKT LAHNSTRASSE 40 | Novotny Männer & Assosier |
|---|---------------------------|

$\frac{d}{dt} \left(\frac{1}{r^2} \right) = -\frac{2}{r^3} \frac{dr}{dt}$

AUSFÜHRUNGSPLANUNG IGRUNDRISS ERDGESCHOSS

BURO- UND WOHNGEBÄUDE
LAHNSTRASSE 60, FRANKFURT/MAIN. Teil 4 Seite 0

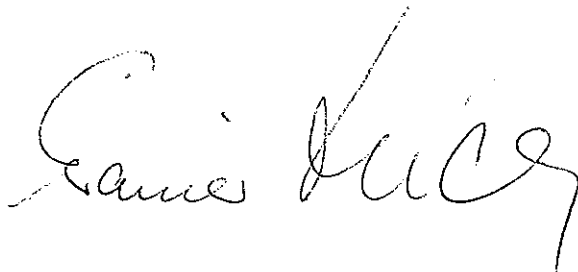
1243

Notarin
Ursula Wilfart-Kammer
Maffeistraße 5
80333 München
Tel.: 089/ 2555 9797

Genehmigung

Die Unterzeichnete hat Kenntnis von den für sie zu Urkunde der Notarin Ursula Wilfart - K a m m e r in München, URNr. 1235/2002 vom 09.12.2002 abgegebenen Erklärungen und genehmigt sie in vollem Umfang.

Soweit nach dem Inhalt der genehmigten Urkunde aufgrund erteilter Vollmacht gehandelt wurde, wird die Vollmacht hiermit bestätigt.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "E. K. K. K.", is written in black ink.

URNr. 1243 /2002

Ich beglaubige die Echtheit der vorstehenden, vor mir vollzogenen Unterschrift von

Herrn Dr. Rainer Sticken,
geboren am 22. April 1950,
geschäftsansässig: Promenadeplatz 12, 80333 München,
ausgewiesen durch Vorlage seines Bundespersonalausweises,
nach Angabe hier nicht handelnd im eigenen Namen, sondern als alleinvertretungsberechtigter und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreiter Geschäftsführer der Firma

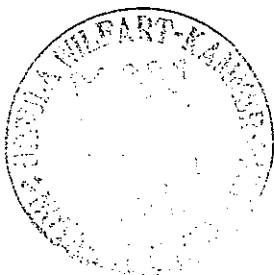
**ABG Allgemeine Beteiligungsgesellschaft für Gewerbe-
immobilien mbH
mit dem Sitz in Mainz
(HRB 1744 Amtsgerichts Mainz)**


diese wiederum handelnd in ihrer Eigenschaft als alleinige und damit einzelvertretungsberechtigte Komplementärin der Firma

**ABG Allgemeine Beteiligungsgesellschaft für Gewerbe-
immobilien mbH & Co. Objekt Meineckestraße KG
mit dem Sitz in Mainz
(HRA 2976 Amtsgericht Mainz)**

Vertretungsbescheinigungen hierzu erfolgen gesondert.

München, den 10.12.2002



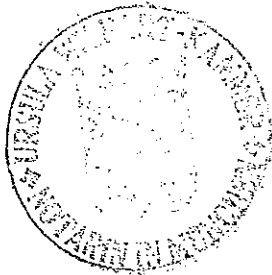

Martin Schmid, Notarassessor,
amtlich bestellter Vertreter der Notarin
Wilfart-Kammer

Vertretungsbescheinigung

Ich bescheinige hiermit aufgrund Einsicht in beglaubigte Handelsregisterauszüge des Amtsgerichts Mainz vom 12.12.2002, dass dort unter

- a) HRA 2976 die Firma ABG Allgemeine Beteiligungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien mbH & Co. Objekt Meineckestraße KG mit dem Sitz in Mainz sowie die Firma ABG Allgemeine Beteiligungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien mbH mit dem Sitz in Mainz als deren alleinvertretungsberechtigte Komplementärin eingetragen sind;
- b) HRB 1744 die ABG Allgemeine Beteiligungsgesellschaft für Gewerbeimmobilien mbH mit dem Sitz in Mainz sowie Herr Dr. Rainer Sticken als deren alleinvertretungsberechtigter und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreiter Geschäftsführer eingetragen sind.

München, den 16. Dezember 2002




Martin Schmid, Notarassessor,
amtlich bestellter Vertreter der
Notarin Wilfert-Kammer

Die Übereinstimmung vorstehender Abschrift mit der Urschrift wird
hiermit beglaubigt.

München, den 19.12.2002



 Martin Schmid, Notarassessor,
amtlich bestellter Vertreter der Notarin
Wilfart-Kammer

